

HEGAU KURIER

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
Jahnstraße 40 · Engen



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.700

43. Jahrgang

Nr. 39

27. September 2017



Ein voller Erfolg war auch die zweite Auflage von »Ökomarkt trifft Oktoberle«. Zahlreiche Besucher aus Engen und der weiten Region bis hin zur nahen Schweiz nutzten gerne die Gelegenheit, bei Sonnenschein und milden Temperaturen durch die herbstlich geschmückte Altstadt zu bummeln, in den 17 teilnehmenden Einzelhandelsgeschäften zu verweilen, die zusammen mit dem Marketing-Verein Engen zum verkaufsoffenen Sonntag einluden, sich beim 25. Ökomarkt an den Ständen der mehr als 80 Aussteller über eine Fülle von Produkten und Dienstleistungen aus der breiten Palette des Umwelt- und Naturschutzes zu informieren und die ganz eigene Atmosphäre des Ökomarkts zu genießen. Weitere Eindrücke sind auf den Seiten 16 und 17 zu finden.
Bild: Hering

Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Für die Bundestagswahlen am vergangenen Sonntag waren in Engen und seinen Stadtteilen insgesamt wieder 116 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im Einsatz. Die Aufgaben, welche auf die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zukamen, wurden von allen sehr gut und ohne Komplikationen gemeistert, was wieder nur durch eine große Kollegialität und Hilfsbereitschaft unter den Helferinnen und Helfern möglich war. So konnte das vorläufige Endergebnis noch vor 20 Uhr an die Kreiswahlleitung weitergeleitet werden.

Für die tolle und problemlose Zusammenarbeit, bei der alle ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer etliche Stunden des freien Sonntags opferten, bedanke ich mich sehr herzlich.

Johannes Moser

Johannes Moser
Bürgermeister

NZ Katzenbach-Hexen Bayrischer Frühschoppen

Bargen. Die NZ Katzenbach-Hexen veranstaltet am Sonntag, 1. Oktober, ab 11 Uhr einen Bayrischen Frühschoppen. Dieser findet bei gutem Wetter auf dem Dorfplatz statt, bei Regen im Bürgerhaus Bargen.

Die musikalische Unterhaltung übernimmt der Musikverein Bargen.

Für eine zünftige bayrische Mahlzeit ist gesorgt.

Oberhalb Campingplatz Sonnental Verkehrs- sicherung

Engen. Ab Ende September/Anfang Oktober wird der Wald oberhalb des Campingplatzes »Sonnental« stark aufgelichtet. Diese Maßnahme ist aus Gründen der Verkehrssicherung sowohl wegen der Straße als auch wegen des Campingplatzes dringend notwendig.

Die Bevölkerung wird um Beachtung gebeten.



Einladung zum Vortrag
23. Okt. 2017, 19:00 Uhr

DER WEG ZUM WESENTLICHEN

Wir alle möchten sowohl ein erfolgreiches, als auch ein glückliches, zufriedenes und erfülltes Leben in allen Lebensbereichen führen. „Wahrer“ Erfolg ist jedoch nur möglich auf dem Weg zum Wesentlichen.

Hans-Dieter Zöphel, Robin Akademie, Dauchingen, nimmt Sie mit auf diesen spannenden Weg von innen nach außen und gibt tiefgehende Einblicke in sein mehrfach bundesweit ausgezeichnetes Erfolgssystem.

Freuen Sie sich auf einen begeisternden Vortrag mit wertvollen Impulsen für den ganzheitlichen Erfolg im Unternehmen, im Job, im Privat- und Familienleben und vor allem in der eigenen Persönlichkeit.

Die **kostenfreie** Veranstaltung findet in der neuen Stadthalle in Engen statt. Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Stadt Engen, Peter Freisleben, Telefon: 07733 502-212, Pfreisleben@engen.de. **Anmeldeschluss ist der 16. Oktober.**

Eine Veranstaltung von:





Technischer und Umweltausschuss

Am Dienstag, 5. Oktober, findet um 17 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Technischen und Umweltausschusses statt.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das Protokoll unterschreibenden Stadträte
2. **Bauanträge und Bauanfragen**
 - 2.1 Beschlussfassung zum Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport in Engen, Johann-Peter-Hebel-Straße, Flst.Nr. 3740
 - 2.2 Beschlussfassung zum Bauantrag für die Anbringung einer unbeleuchteten Plakatschlagtafel in Engen-Welschingen, Dorfstraße 39, Flst.Nr. 1713
 - 2.3 Beschlussfassung zum Bauantrag für die Errichtung eines Balkons in Engen, Vorstadt 17, Flst.Nr. 14
3. Beschlussfassung zur Vergabe des Aufzugs bei der Erweiterung der Grundschule Engen
4. **Bebauungsplan »Auf der Höhe - 3. Änderung«** und Örtliche Bauvorschriften »Auf der Höhe - 3. Änderung« Engen-Anselmingen
Beschluss der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie Anhörung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB
5. **Bebauungsplan »Maierhalden-Bereich Hewenstraße«** Engen
Aufstellungsbeschluss im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB
6. Dringende Vergaben
7. Mitteilungen
8. Anregungen und Anfragen
- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de im Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Abfalltermine

Mittwoch,	27.09.	Restmüll Engen und Ortsteile
Donnerstag,	05.10.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Samstag,	07.10.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	09.10.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	10.10.	Biomüll Engen
Montag,	16.10.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Samstag,	21.10.	Problemstoffsammlung 9-11 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße 11.15-13.15 Uhr, Welschingen, Hohenhewenhalle
Samstag,	21.10.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	23.10.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	24.10.	Biomüll Engen

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13



Wahllokal im wahrsten Sinne des Wortes: Aufgrund der Bauarbeiten an der Petersfelshalle in Bittelbrunn musste das Wahllokal für die Bundestagswahl in den Nebenraum des Gasthauses Rigling verlegt werden. Der Vorsitzende des Wahlbezirks Bittelbrunn, Bürgermeisterstellvertreter Klaus Hertenstein (rechts), und Hauptamtsleiter Patrick Stärk (links) bedankten sich für die Bereitschaft und die Gastfreundschaft bei Rita und Armin Rigling mit einem Blumengesteck. Bild: Stadt Engen

Verbandsversammlung

Müllabfuhr-Zweckverband
lädt am 5. Oktober ein

Hegau. Der Müllabfuhr- ein. Auf der Tagesordnung Zweckverband lädt am Don- stehen die Feststellung des nerstag, 5. Oktober, um 10.30 Jahresabschlusses des Müll- Uhr, zu seiner öffentlichen abfuhr-Zweckverbandes für Verbandsversammlung ins das Wirtschaftsjahr 2015 so- Verwaltungsgebäude des wie die Vorstellung des vor- Müllabfuhr-Zweckverbandes, aussichtlichen Jahresabschlus- Werner-von-Siemens-Straße ses für das Wirtschaftsjahr 16 in Rielasingen-Worblingen, 2016.

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 28. September, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

VdK-Ortsverband Oberer Hegau, VdK-Stammtisch, Donnerstag, 28. September, 17 bis 19 Uhr, Gasthaus »Bären«, Welschingen

Förderverein Stadtbibliothek und Stadt Engen, Autorenlesung aus »Wiedersehen« und »Briefe aus Amerika« mit Joachim Zelter, Donnerstag, 28. September, 20 Uhr, Stadtbibliothek

Ev. Kirchengemeinde und Förderkreis für Kirchenmusik, »Songs of Love and Thanks« - Musik für Sopran und Erzlaut mit Monika Mauch und Hugh Sandilands, Sonntag, 1. Oktober, 17 Uhr, Ev. Kirche

Stadt Engen, Traumstunde: »Fabers Schatz« von Cornelia Funke, ab fünf Jahre, Montag, 2. Oktober, 15 Uhr, Stadtbibliothek

Radsportverein Neuhausen, Abteilung Tischtennis, Vereinsmeisterschaft, Dienstag, 3. Oktober, ganztags, Bürgerhaus Neuhausen



»Songs of Love and Thanks« lautet der Titel eines außergewöhnlichen Konzerts, das am Sonntag, 1. Oktober, um 17 Uhr in der evangelischen Auferstehungskirche Engen stattfindet. Die international renommierte Sopranistin Monika Mauch wird Lieder der englischen Renaissance singen. Begleitet wird sie dabei auf der Erzlaute von ihrem Mann Hugh Sandilands. Ausgerichtet wird dieses Konzert vom »Förderkreis für Kirchenmusik an der evangelischen Auferstehungskirche Engen«. Der Eintritt ist frei, großzügige Spenden sind zur Deckung der Kosten des Konzertes sehr willkommen.

Fabers Schatz

Traumstunde am 2. Oktober

Engen. Stephanie Hauser wie das funktioniert, hat ihm liest Kindern ab fünf Jahren am Montag, 2. Oktober, um 15 Uhr eine Geschichte von Cornelia Funke über Freundschaft vor. Es geht auch darum, den Zauber des Fremden im eigenen Land zu erleben. Dauer circa eine Stunde, mit Spielaktion. Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung in der Bibliothek oder unter Telefon 07733/501839.

Zum Inhalt: Als Opa nach Amerika zieht, erbt Faber seinen alten Teppich. Angeblich soll der fliegen können. Aber

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

FORUM REGIONAL: Noch bis 1. Oktober:
Gudrun Kirschhöfer
»Schere, Stein, Papier - malerische Spielereien«

Dauerausstellungen: Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten: Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr,
Sa. + So. 10-17 Uhr

Eintritt: 2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro

Kindergarten St. Wolfgang Jubiläum am 7. Oktober

Engen. 25 Jahre Kindergarten St. Wolfgang, das wird gefeiert: Am Samstag, 7. Oktober, ab 14.30 Uhr, werden die Kindertüren geöffnet und verschiedene Attraktionen für Klein und Groß angeboten. Ein Ballonkünstler und eine Zaubershow runden das bunte Programm ab.

Eine kleine Ausstellung gibt Einblick in die Konzeption und die pädagogische Arbeit, der Elternbeirat sorgt für das leibliche Wohl.

Alle Interessierten sind zu diesem fröhlichen Fest herzlich eingeladen.

HegauKurier Einen Tag später

Engen her. Aufgrund des »Tages der Deutschen Einheit« am Dienstag, 3. Oktober, erscheint der *HegauKurier* in der kommenden Woche erst am Donnerstag, 5. Oktober.

Redaktions- und Anzeigenschluss für diese Ausgabe ist am Montag, 2. Oktober, um 12 Uhr.

FFW Bittelbrunn Probe

Bittelbrunn. Die Bittelbrunner Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen trifft sich am **Mittwoch**, 4. Oktober, um 20 Uhr am Talentschuppen zu einer Probe.

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE
GEBHART
WEINHAUS & VINOTHEK
IN ENGEN

Liebe Whisky-Freunde,
zum Höhepunkt unseres Whisky-Specials
laden wir Euch herzlich ein:

**Schottischer Abend
- Open-Air-
Whisky-Tasting -
am Freitag, 29.09.17 ab 18 Uhr**

Ein ganz besonderer Event und einzigartig in unserer Region.

Eine neue Auswahl (ca. 40) schottischer Single Malt Whiskys der absoluten Spitzenklasse stehen exklusiv zur Verkostung für Euch bereit.

Für Einsteiger und Profis gleichermaßen top.

Viel Spaß, gute Unterhaltung, hervorragende Kulinarik und interessante Gespräche mit netten Gästen sind angesagt!

Keine Anmeldung erforderlich.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Slàinte mhath Eure Fam. Gehbart

Öffnungszeiten der Vinothek:

Mo. und Di. bis 18 Uhr, Mi. - Fr. bis 23 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • 78234 Engen/Hegau
Telefon 0 77 33 / 54 22 • Telefax 0 77 33 / 31 73
Internet: www.weinhaus-gebart.de

Die wichtigsten Termine im Oktober

- 1. Oktober**, 17 Uhr, Ev. Kirche
»Songs of Love and Thanks« - Musik für Sopran und Erzlauter mit Monika Mauch und Hugh Sandilands/Ev. Kirchengemeinde und Förderkreis Kirchenmusik
- 2. Oktober**, 15 Uhr, Stadtbibliothek
Traumstunde: »Fabers Schatz« von Cornelia Funke, ab fünf Jahre/Stadt Engen
- 6. Oktober**, 19.30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie Vernissage Anna Krammig »Penumbra«/Stadt Engen
- 8. Oktober**, ganztags, Sporthalle
Internationales Faustballturnier/TV Engen
- 9. Oktober**, 15.30 Uhr, Stadtbibliothek
Mit Zwei dabei: »Wie macht die Giraffe?« von Susanne Weber/Stadt Engen
- 12. Oktober**, 18 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
Öffentliche Erlebnisführung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz«/Touristik Engen
- 13. Oktober**, 19.30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
Öffentliche Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau/Touristik Engen
- 13. Oktober**, 20 Uhr, Stadtbibliothek
Filmabend/Stadt Engen und Förderverein Stadtbibliothek
- 17. Oktober**, 20 Uhr, Sparkasse Engen-Gottmadingen
Autorenlesung mit Gaby Hauptmann aus ihrem neuen Bestseller »Scheidung nie - nur Mord«, Eintritt: 8 Euro (VVK), 10 Euro (AK), Schüler und Studenten: 6 Euro/Stadt Engen und Förderverein der Stadtbibliothek
- 18. Oktober**, 14 bis 19 Uhr, Kanzlei Weiß + Partner
Erstberatung für Patente, Marken und Erfindungen/Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau
- 19. Oktober**, 18 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
Öffentliche Erlebnisführung »Die Bademagd«/Touristik Engen
- 20. Oktober**, 18.30 bis 21.30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie, Museumspädagogik zur Ausstellung von Anna Krammig »Penumbra«/Stadt Engen
- 23. Oktober**, 19 Uhr, neue Stadthalle
Vortrag für Unternehmer und Führungskräfte: Königsklasse Mensch. Der Weg zum Wesentlichen/Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau, Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau und Stadt Engen
- 24. Oktober**, 15.30 Uhr, Stadtbibliothek
Kindertheater KLEXS »König Rattus und die Ritter der Käserunde«, ab drei Jahre, Eintritt: 4 Euro/Stadt Engen
- 28. Oktober**, 13 bis 16 Uhr, neue Stadthalle
Bücherflohmarkt - Bücher zu Pfundspreisen/Förderverein Stadtbibliothek
- 28. Oktober**, 19.30 Uhr, Hohenhewenhalle Welschingen
Jahreskonzert »Klingender Herbst«/Hohenhewenchor Welschingen
- 30. Oktober**, ab 14 Uhr, Hohenhewenhalle Welschingen
DRK-Blutspende/DRK Ortsverein Engen
- 30. Oktober**, 19 Uhr, Stadtbibliothek
Lange Nacht ab Acht, Kinderkino/Stadt Engen

Elektrofahrradverleih

Bis 31. Oktober erfolgt der Fahrradverleih in Engen über das Fahrradgeschäft Sellvelo, Tel. 07733/2112, oder über das Fahrrad-Service-Tel. 0157/37269668. Tagespreis 20 €, Halbtagespreis 10 € Auch Geschenkgutscheine erhältlich!
Internet: www.touristik-engen.de



Im Kindergarten St. Wolfgang wurde in den Sommerferien des Kindergartens die Innenbeleuchtung energetisch saniert. Für die neue Beleuchtung erhielt die Stadt Engen eine Zuwendung aus den Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative (gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages). Durch die neue Beleuchtung werden 78 Prozent Strom eingespart. Die Erzieherinnen und Kinder des Kindergartens St. Wolfgang freuen sich über die neue und schöne Beleuchtung.
Bild: Stadt Engen

MV Zimmerholz Schrottsammlung

Zimmerholz. Der Musikverein Zimmerholz führt am Samstag, 7. Oktober, eine Schrottsammlung durch. Das Material sollte möglichst erst am Abholtag ab 8.30 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden. Nicht mitgenommen werden Herde und Öfen, deren Ölbehälter nicht entleert sind, Autowracks, Feuerlöscher, Autobatterien, Kühlschränke und Gefriergeräte sowie sonstige Problemabfälle (zum Beispiel Behälter mit Farben oder Lacken). Die Sammlung dient der Nachwuchsarbeit. Es wird darum gebeten, von Freitagnachmittag bis Samstagnachmittag keine Fahrzeuge auf dem Dorfplatz abzustellen.

Schützenverein Ansefingen Schrottsammlung

Ansefingen. Der Schützenverein Ansefingen führt die diesjährige Schrottsammlung am Samstag, 7. Oktober, ab 8.30 Uhr in Ansefingen durch. Mitgenommen werden Metallschrott und Edelmetalle. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Kühl- und Gefriergeräte, Elektrokleingeräte, Bildschirme, Altreifen, Trockner, Spülmaschinen, Waschmaschinen und ölhaltige Behältnisse.

Größere Mengen oder sperrige Gegenstände können im Voraus an florian.bogi@gmx.de oder am Sammlungstag unter Telefon 5655 angemeldet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Altmetall bitte erst am Samstagmorgen zur Abholung bereitgestellt wird, um die Abholung durch illegale oder gewerbliche Sammler zu vermeiden.

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz



Zum achten Mal ist das Ensemble am Donnerstag, 12. Oktober, zu Besuch in Engen am Anne-Frank-Schulverbund und an der Hewenschule. Im Anschluss an die Workshops für die Schüler vormittags werden die Ergebnisse untereinander gezeigt. Zum Abschluss findet um 13.45 Uhr in der alten Stadthalle das Spektakel der Künstler statt, wozu Eltern und Interessierte herzlich eingeladen sind. Die Vorstellung ist kostenlos. Bild: Instant Acts

Gegen Gewalt, Rassismus und Islamophobie

»Instant Acts« am 12. Oktober in Engen

Engen. Junge Musiker, Akrobaten, Tänzer, Performer, Geschichtenerzähler aus Ägypten, Brasilien, Burkina Faso, Frankreich, Israel, Italien, Kroatien, Palästina, Polen und Tschechien gestalten im September und Oktober Projektstage in Schulen, Theatern und Jugendgefängnissen mit Workshops wie Beatbox, Breakdance, Capoeira, Fußball Freestyle, Hula Hoop, Jonglieren, Musik, Physical comedy, Singen, Storytelling, Theater und Trommeln.

Zum achten Mal ist das Ensemble am Donnerstag, 12. Oktober, zu Besuch in Engen am Anne-Frank-Schulverbund und an der Hewenschule. Im Anschluss an die Workshops für die Schüler vormittags werden die Ergebnisse untereinander gezeigt. Zum Abschluss findet um 13.45 Uhr in der alten Stadthalle das Spektakel der Künstler statt, wozu Eltern und Interessierte herzlich eingeladen sind. Die Vorstellung ist kostenlos.

»Instant Acts gegen Gewalt und Rassismus« ist ein internationales Theaterprojekt der kulturellen Jugendbildung, das seit 1993 Projektstage überwiegend im ländlichen Raum initiiert. Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren lernen mit kon-

kreten künstlerischen Angeboten eine fremde Kultur kennen. Das hilft, gegenseitige Achtung aufbauen und Frust spielerisch abbauen. Mit unterschiedlichen künstlerischen Kommunikationsmitteln kann man erfahren, wie Unterwerfungsrituale entstehen und wie sie abgewehrt werden können. Gegenseitige Achtung und Respekt vor »Fremden« und »Andersartigem« wird als positive Alternative zu Aggression und Abwertung erfahrbar. Und das alles ohne eine belehrende Floskel.

Durch die Teilnahme am Projekt lernen die Jugendlichen sich selbst neu kennen. Anfangs vielleicht noch skeptisch oder abweisend, erfahren sie Entscheidungsfreude, Disziplin, Motivation und die Überwindung von Angst und Scham.

Das Projekt trifft die Sprache der Jugend, überzeugt durch die Vielfalt der Angebote, das Temperament und Professionalität sowie Unkompliziertheit der Künstler im Umgang mit den Jugendlichen während der Workshops und der Auf-führung nachmittags.

Infos zum Projekttag gibt es bei der Schulsozialarbeiterin Katrin Meister unter Telefon 07733/9428-32.

Morgen Lesung in Stadtbibliothek Magischer Humor

Engen. Zu einer Lesung mit Joachim Zelter laden die Stadtbibliothek Engen und ihr Förderverein morgen, Donnerstag, 28. September, um 20 Uhr in die Stadtbibliothek Engen ein. Der Tübinger Autor wird seine Bücher »Wiedersehen« (2015) und »Briefe aus Amerika« (2016) vorstellen. Karten zu 8 Euro (Abendkasse 10 Euro, Schüler und Studenten 6 Euro) gibt es im Vorverkauf in der Stadtbibliothek Engen, Hauptstraße 8, Tel. 07733/501839, Online-Reservierung ist unter www.foerderverein-stabi-engen.de möglich.

Joachim Zelter pflegt, wie nur wenige heutzutage, eine Sprache, dass es ein ästhetisches Vergnügen ist, ihm zuzuhören. Trotzdem hat der Zuhörer Grund zum Schmunzeln und Lachen über die skurrilen Personen und Ereignisse, die humorvoll in Szene gesetzt werden.

Die »Buchhandlung am Markt« wird bei der Lesung mit einem Büchertisch präsent sein.

FFW Anseltingen Bayrischer Bierabend

Anseltingen. Die Feuerwehr Anseltingen veranstaltet am Samstag, 14. Oktober, ihren Bayrischen Bierabend im Bürgerhaus in Anseltingen.

Zur Einstimmung spielt ab 18 Uhr der örtliche Musikverein, danach erfolgt um 19 Uhr der offizielle Bieranstich durch einen Vertreter der Stadt Engen.

Ab 20 Uhr wird die Trachtenkapelle aus Stetten mit ihrer bekannten Stimmungsmusik für ausgelassene Stimmung im Bürgerhaus sorgen.

Für das leibliche Wohl ist mit original bayrischen Spezialitäten wie Weißwurst, Leberkäs und Obazda reichlich gesorgt. Der Eintritt ist an diesem Abend frei.

Die Feuerwehr Anseltingen freut sich über zahlreichen Besuch.

Rathaus und Stadtwerke geschlossen Betriebsausflug am Freitag

Engen. Am Freitag, 29. September, sind die Dienststellen des Rathauses, der städtische Bauhof, die städtischen Kindergärten St. Martin, St. Wolfgang, Sonnenuhr, Anseltingen und Welschingen sowie die Stadtwerke Engen GmbH wegen des Betriebsausflugs geschlossen.

Der Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen GmbH ist über die Störungs-Telefonnummer 948040 zu erreichen.

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**

Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2

Tel. 07733/5272, Fax 6072

... aus unserem
Buchenrauch

- der herrlich aromatische
Räuchergeschmack:

Rollschinkle

... mager, mit Schwarte,
mild gesalzen

100 g **0,99 €**

Kassler Hals

... ideal zum Sauerkraut oder
zum Backen - auch gefüllt
als Toastbraten

100 g **1,15 €**

**Hausgemachte
Kaminwürsten**

... ganz dunkel geräucht,
Südtiroler Art

100 g **1,59 €**

**Geraucher
Bauchspeck**

... unser traditioneller
Vesperspeck, naturgereift,
geräucht und getrocknet

100 g **1,25 €**

**Krakauer oder
geräuchte
Schinkenwurst**

- ganz frisch aus dem Heißrauch

100 g **1,15 €**

Putenschinken

... aus unserem Heißrauch

100 g **2,29 €**

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch**

Brücken schlagen zwischen Schule und Wirtschaft

Siebter »Schüler-Wirtschaftspreis Hegau« ausgeschrieben

Engen her. Mit dem Ziel, das Interesse von Schülern für die heimische Wirtschaft zu fördern sowie vertiefte Einblicke in die regionale Wirtschaft zu vermitteln und im Einzelfall Hilfe zur Berufsfindung zu geben, schreibt der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau (WFV) bereits zum siebten Mal den mit insgesamt 2.000 Euro dotierten »Schüler-Wirtschaftspreis Hegau« aus. Durch den Wettbewerb sollen die jungen Menschen dazu motiviert werden, direkte Kontakte zu regionalen Unternehmen und Institutionen zu knüpfen und durch das Erstellen von Firmenporträts gerade auch im Hinblick auf die eigene Berufswahl die Vielfalt der heimischen Wirtschaft kennen zu lernen. Teilnehmen können Klassen, Schülergruppen oder einzelne SchülerInnen, unabhängig von der Schulart, die zum Bewerbungszeitpunkt die Klassen 8 bis 12 (oder eine Berufsfachschule/Berufskolleg) besuchen und in den WFV-Mitgliedsstädten und -gemeinden Aach, Engen, Gottmadingen, Hilzingen, Mühlhausen-Ehingen und Tengen wohnen oder dort zur Schule gehen.

»Die Erfahrung zeigt, dass viele Schüler zu wenig über die einheimischen Betriebe informiert sind«, erklärte der **WFV-Geschäftsführer und Engener Wirtschaftsförderer Peter Freisleben** bei der Vorstellung des »Schüler-Wirtschaftspreis Hegau 2017/2018«. Oftmals sei nicht bekannt, welche Produkte oder Dienstleistungen angeboten würden und welche Firmen in welchen Berufsbildern ausgebildeten. Gerade im Hinblick auf den steigenden Fachkräftemangel sei die Ausschreibung des Schüler-Wirtschaftspreis Hegau wichtig.

»Seit dem Jahr 2007, in dem der Preis ins Leben gerufen wurde, haben sich mehr als 400 SchülerInnen beteiligt«, zeigte sich Freisleben stolz auf die »Erfolgsgeschichte« des Wettbewerbes. Voraussetzung für eine Teilnahme sei ein persönlicher Kontakt zur Firma

durch Besuch und Besichtigung, Internetrecherche alleine genüge nicht.

»Beide Seiten, also die Schüler und die vorgestellten Firmen, profitieren von dem Wettbewerb«, bestätigte **Bürgermeister Johannes Moser** die von Peter Freisleben beschriebene »Win-Win-Situation«. Es sei wichtig, dass sich die jungen Menschen rechtzeitig mit dem Thema Ausbildung beschäftigten. »Und bei den Firmen rennen wir offene Türen ein, haben sie durch den Wettbewerb doch die Chance, Nachwuchs kennen zu lernen«, so Moser. »Der Wettbewerb gibt den Jugendlichen zudem die Möglichkeit, auch in Ausbildungsberufe reinzuschnuppern, die sonst nicht so im Fokus sind«, zählte der **Hilzinger Bürgermeister Rupert Metzler** einen weiteren Vorteil auf und hob hervor, dass bei der Bewertung die jeweilige

Schulart berücksichtigt werde. Musste der **Gottmadinger Wirtschaftsförderer Thomas Schleicher** in den Anfangsjahren noch »Motivationsarbeit« in den Schulen leisten, ist der »Schüler-Wirtschaftspreis Hegau« auch dort inzwischen gut bekannt. »Es ist wichtig, gerade auch die Lehrkräfte anzusprechen und ins Boot zu holen«, betonte Schleicher.

Jede **Bewerbung** soll sich mit einer im Hegau ansässigen Firma befassen, die nicht dem Wirtschaftsförderverein mit derzeit 28 Mitgliedern angehört. Die ausgewählten Firmen oder Institutionen müssen im Vorfeld mit dem WFV abgestimmt werden. In den Firmenbeschreibungen sollen die jungen Wettbewerbsteilnehmer zum Beispiel Angaben über Rechtsform, Produkte/Dienstleistungen und Beschäftigte/Berufe machen sowie über Ausbildungsmöglichkei-

ten, Sozialleistungen, Märkte, Arbeitsabläufe, Werbemaßnahmen, Zielsetzungen und Leitbild. »Dabei knüpfen die Schüler erste Kontakte mit realen Unternehmen und stärken dabei ihre Fähigkeit, komplexe Fragestellungen mit Engagement und Kreativität zu lösen«, hob Peter Freisleben hervor. Über den WFV-Geschäftsführer können die Schüler beziehungsweise die Schulen einen Paten zur Unterstützung ihrer Ausarbeitungen anfordern. Unternehmer und Geschäftsführer der Mitgliedsfirmen stellen sich für diese Mithilfe gerne zur Verfügung.

Wie die Firmenporträts gestaltet werden, ist jedem Teilnehmer selbst überlassen - der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Die Ausarbeitungen sollten den Umfang von acht bis maximal zehn DIN A4-Seiten nicht überschreiten.



Der »Schüler-Wirtschaftspreis Hegau 2017/2018« hat zum Ziel, das Interesse von Schülern für die heimische Wirtschaft zu fördern sowie Einblicke in die regionale Wirtschaft zu vermitteln. Auf möglichst viele jugendliche Teilnehmer aus den Schulen beziehungsweise aus den Mitgliedsstädten und -gemeinden des »Regionalen Wirtschaftsfördervereins Hegau« (WFV) hoffen (von links) die Bürgermeister Dr. Michael Klinger (Gottmadingen), Johannes Moser (Engen) und Rupert Metzler (Hilzingen) sowie die Wirtschaftsförderer Thomas Schleicher (Gottmadingen) und Peter Freisleben (Engen), der zudem Geschäftsführer des WFV und damit Ansprechpartner für den »Schüler-Wirtschaftspreis Hegau« ist.

Bild: Hering

Schüler-Wirtschaftspreis 2017/2018

Anmeldeschluss ist der 15. November, der **Einsendeschluss** für die Arbeiten ist jedoch erst am 10. März 2018. Dann wird eine Jury aus Mitgliedern des WFV die Preisträger bestimmen. Die **Preisverleihung** findet am 11. April 2018 statt. **Preisgelder:** 1. Preis: 750 Euro, 2. Preis: 500 Euro, 3. Preis 350 Euro, 4. bis 7. Preis je 100 Euro.

Weitere Auskünfte und die Ausschreibungsunterlagen gibt es unter www.wfv-hegau.de und bei WFV-Geschäftsführer Peter Freisleben, Tel. 07733/502-212, PFreisleben@engen.de.



Aufgrund des regen Interesses am vergangenen Donnerstag führt der Touristik-Verein Engen am Samstag, 7. Oktober, noch einmal eine Pilzexkursion in den Hegauwäldern durch, um die Teilnehmer über heimische Pilze zu informieren. Da es immer wieder Verwechslungen bei den Pilzarten und zum Teil gesundheitliche Probleme gibt, wird diese Exkursion vom Pilzsachverständigen Dr. Faller durchgeführt. Er wird nach dem Sammeln der Pilze dann an der Zimmerholzer Hütte Erläuterungen geben. Dort werden auch Getränke und ein kleiner Imbiss zum Kauf angeboten. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Schwimmbadparkplatz (oberhalb des Schwimmbads). Bitte Regenschutz und gutes Schuhwerk anlegen. Der Kostenbeitrag für diese Exkursion in Höhe von 7 Euro ist vor Ort zu bezahlen. Eine Anmeldung im Bürgerbüro bei Carmen Mangone, Tel. 07733/502249, ist notwendig. Bild: Touristik-Verein

Helfer, Buch- und Kuchen-spenden willkommen

Großer Engener Büchermarkt am 28. Oktober

Engen. Am Samstag, 28. Oktober, von 13 bis 16 Uhr, findet in der neuen Stadthalle Engen der traditionelle große Büchermarkt der Stadtbibliothek Engen und ihres Fördervereins statt. Wie jedes Jahr gilt das Motto »Bücher zu Pfunds-Preisen«, und es gibt eine riesige Auswahl an Medien aller Art, außerdem ein großes Schmöcker-Café mit leckerem Kuchen und eine Kindermalecke.

Dieser Markt ist nur möglich dank der vielen engagierten HelferInnen. Wer beim Aufbau am Freitag, 27. Oktober, zwischen 16 und 21 Uhr oder beim Abbau am Samstag ab 16 Uhr mit anpacken will, kann sich in der Bibliothek in die Helferliste eintragen lassen. Gesucht werden auch Helfer während des Marktes am Samstag ab 13 Uhr für Verkauf und Küche.

Ebenso sind Kuchenspenden willkommen. Auch dafür liegt in der Bibliothek eine Liste aus. Bringen kann man den Kuchen (bitte mit Angabe der Zutaten oder mit Kopie des Rezeptes) am Samstag ab 12.30 Uhr direkt zur Stadthalle, Seitenein-

gang rechts. Natürlich kann der Markt nur ein Erfolg sein dank der zahlreichen Buchspenden, denn die meisten der angebotenen Bücher sind nicht aus der Bibliothek aussortiert, sondern kommen von privaten Spendern. Wer in den nächsten Wochen seine Regale durchforsten will, kann seine Bücher, Spiele, CDs und DVDs am Vorabend des Marktes, also am Freitag, 27. Oktober, ab 17 Uhr zur neuen Stadthalle bringen. Die Bücher sollten gut erhalten und nur in besonderen Fällen älter als Erscheinungsjahr 1980 sein. Bitte jedoch keine Bücher vor der Bibliothek abstellen. Größere Buchspenden können in Ausnahmefällen zu Hause abgeholt werden, bitte in der Bibliothek anrufen und für einen Rückruf die Telefonnummer hinterlassen (Telefonnummer Stadtbibliothek Engen 07733/501839).

Der Erlös aus dem Verkauf geht über den Förderverein zu 100 Prozent an die Stadtbibliothek zur Anschaffung von neuen Medien und zur Finanzierung von Veranstaltungen.



Kebony Terrassen

**mit 30 Jahren Garantie.
Die Alternative zum Tropenholz.**

Aug. Nothelfer e. K.
Holzfachhandel / mod. Baustoffe
D-78333 Stockach
Industriegebiet Hardt
Tel.: +49 (7771) 9335-30
www.nothelfer.de



Türen Holz und Glas, Holz im Garten u. v. m.

Gasthaus zum Löwen

Mühlhausen-Ehingen, Tel. 0 77 33 / 54 85

Jetzt bei uns täglich

Schlachtplatte und alles, was dazu gehört ...

Alles von regionalen Lieferanten.

Wir freuen uns, sie bei uns begrüßen zu dürfen.
Peter Heim mit seinem Team

Unsere Öffnungszeiten ab Oktober:
Mittwoch, Dienstag, Mittwoch, Samstag ab 17 Uhr
Freitag ab 16 Uhr
Sonntag, 11 - 14 Uhr und ab 17 Uhr
Donnerstag Ruhetag

Angebot von Do., 28.09. bis Mi., 04.10.2017

Hackfleisch - mager, gemischt	100 g	-,79 €
OLMA Bratwurst nach St. Galler Art - mit Kalbfleisch und Milch	100 g	-,99 €
Schinkenwurst - Meisterklasse	100 g	-,99 €
Leerdamer Delacreme , 51 % Fett i. Tr.	100 g	1,19 €

Wochenendknüller Do., 28.09. - Sa. 30.09.17

Rinderroulade - auch küchenfertig gefüllt 100 g nur **1,09 €**

Wir produzieren täglich frisch aus hauseigener Schlachtung!

Am Montag, 02.10.2017 haben wir geschlossen !!!

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 28.09.	Gefüllter Schweinerücken, deftige Jägertasche, mediterrane Kartoffelpfanne, Teigwaren, Rahmwirsing, Salatauswahl
Fr., 29.09.	Zartes Schäufole, Schinken-Sahne-Soße, Kartoffelpüree, Spagetti, Schwarzwurzel, Salatauswahl
Mi., 04.10.	Deftige Rinderroulade würziger Gulasch, Rösti, Spätzle, Mischgemüse, Salatauswahl

Feinkostmetzgerei

Rösch

Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Tel. 0 77 33 - 84 26
Mobil 0171 - 125 39 96
mail@roesch-metzgerei.de
www.roesch-metzgerei.de

Mo., Di., Do. u. Fr. 6.30 - 18 Uhr, Mi. u. Sa. 6.30 - 12.30 Uhr

Andreas Bercher war bester Schütze

Bürgerwehr führte ihr traditionelles Pokalschießen durch

Engen. Beim traditionellen Pokalschießen der Bürgerwehr, das alljährlich auf der Standanlage des SSV Welschingen stattfindet, konnte der Kommandant der Bürgerwehr Engen, Hauptmann Bernd Binder, etliche Bürgerwehrekameraden, den Ehrenkommandanten Klaus Bercher sowie den Ehrenmajor und Bürgermeister Johannes Moser begrüßen.

Geschossen wurden sieben Schuss mit dem Vorderladergewehr der Bürgerwehr auf 50 Meter. Die fünf besten Schüsse wurden gewertet. Mit 46 Ringen belegte Andreas Bercher den ersten Platz und ist somit für ein Jahr Gewinner des von Bürgermeister Johannes Moser gestifteten Wanderpokals. Mit 36 Ringen belegte Michael

Schrader den zweiten Platz, gefolgt von Martin Wenger mit 35 Ringen. Die Kanone als Wanderpokal darf Lars Nilson ein Jahr behalten und pflegen. Dankbar ist die Bürgerwehr den Welschinger Schützenfreunden dafür, dass sie stets die Standanlage zur Verfügung stellen, dem Waffenmeister Martin Wenger und Michael Schrader, der wie immer Pulver und Kugel für alle Bürgerwehrekameraden richtete, sowie Bernd Binder, der die Aufsicht bei den Schützen hatte. Zur Stärkung nach dem Schießen hatte Andreas Bercher, wie immer für das leibliche Wohl verantwortlich, Würste und Kartoffelsalat angerichtet, und man saß noch lange beisammen und feierte die Sieger des Pokalschießens.



Nach dem Pokalschießen stellten sich (von links) Bürgerwehrekommandant Bernd Binder, Lars Nilson, der die »Kanone« gewann, Andreas Bercher, der Sieger des Schießens, und Bürgermeister Johannes Moser zum Foto. Bild: Höttges

Bienenzuchtverein Imkerstammtisch

Engen. Der Bezirks-Bienenzuchtverein Engen lädt am Montag, 9. Oktober, um 19 Uhr zum Imkerstammtisch ins »Rasthaus im Hegau-West« ein.

Gemarkung Engen Militärische Übungen

Engen. Die Bundeswehreinheit ABC-AbwBtl 750 »Baden« beabsichtigt, von Freitag, 13. Oktober, bis Mittwoch, 25. Oktober, eine Übung durchzuführen, die teilweise auf der Gemarkung Engen stattfinden wird.

Falls Einwendungen oder Bedenken gegen die Übung erhoben werden, wird gebeten, diese umgehend dem Landratsamt Konstanz/Referat für Brand- und Katastrophenschutz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz, mitzuteilen. Eventuelle Manöverschäden sind beim Bundeswehrdienstleistungszentrum Stetten a. k. M., Lager Heuberg, Hardtstraße 58, 72510 Stetten a. k. M., Tel. 07573/504-0, zur Begutachtung und Aufnahme anzuzeigen.



Herzlichen Glückwunsch: Margot Mayer (Mitte) konnte am 21. Juli und Silke Maier (Dritte von links) am 1. September ihr 25-jähriges Dienstjubiläum begehen. In einer Feierstunde würdigte Bürgermeister Johannes Moser (Zweiter von links) die Leistungen der beiden Jubilarinnen in besonderer Weise. Den Glückwünschen schlossen sich Hauptamtsleiter Patrick Stärk (rechts), Bauverwaltungsleiterin Heike Bezikofer (links), Bademeister Roland Kapitel (Zweiter von rechts) und Personalrat Thomas Abendroth (Dritter von rechts) gerne an. Margot Mayer wurde am 21. Juli 1992 als Kassiererin im Erlebnisbad in Engen eingestellt. Sie ist die gute Seele im Freibad und durch ihre freundliche und zuverlässige Art sowohl bei den Besuchern als auch bei den Kollegen sehr beliebt. Silke Maier begann am 1. September 1992 ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Engen. Danach konnte sie erst im Grundbuchamt und anschließend als Sachbearbeiterin im Haupt- und Kulturamt übernommen werden. Heute unterstützt Silke Maier das Team im Sekretariat des Anne-Frank-Schulverbunds und wird dort von allen sehr geschätzt.

Bild: Stadt Engen

Freiwillige Feuerwehr Altersabteilung Nach Immendingen

Engen. Die Mitglieder der Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen, die sich zur Führung bei »Daimler« in Immendingen angemeldet haben, treffen sich am Sonntag, 1. Oktober, um 9.45 Uhr in Immendingen am Hattinger Weg 1 beim Soldatenheim.

»Ein Verein fürs ganze Jahr«

Skiclub Engen feiert am 14. Oktober 50-jähriges Bestehen

Engen her. Wer meint, dass ein Skiclub nur im Winter Aktivitäten durchführt, wird beim Skiclub Engen eines Besseren belehrt: Neben seinem breiten Spektrum an Skisport sowie Skigymnastik zeigt der engagierte Verein seine Verbundenheit zur Natur im Jahresverlauf, auch durch das Angebot von Wander- und Radtouren. Im Jahr 1967 als Splittergruppe aus dem VfR Engen heraus entstanden, entwickelte sich der Skiclub in den vergangenen 50 Jahren zu einer lebendigen und aktiven Gemeinschaft und feiert sein Jubiläum am Samstag, 14. Oktober, um 19 Uhr im katholischen Gemeindezentrum, Hexenwegle 2, unter dem Motto »SC Engen - ein Verein fürs ganze Jahr« mit einer unterhaltsamen Mischung aus kurzen Rückblicken, Vorträgen der einzelnen Abteilungen, Live-Musik und Ehrungen. Und auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Einzelne Karten sind noch an der Abendkasse erhältlich.



So war das damals: Mangels Skilift ließen sich die wintersportbegeisterten Jugendlichen einfach vom Geländewagen ziehen. Archiv-Bild: Skiclub Engen

»Wenn ein Skiclub als aktiver Verein 50 Jahre besteht, obwohl er nicht in einem Skigebiet ansässig ist, ist das eine tolle Leistung«, würdigte **Bürgermeister Johannes Moser** im Rahmen eines Pressegesprächs und lobte den Engener Skiclub als »im Breitensport bestens aufgestellt und mit bemerkenswerter Jugendarbeit«. Dank des Brettlemarkts und weiterer Angebote mache der Verein den eigentlich teuren

Skisport für alle Bevölkerungsschichten erschwinglich. Darüber hinaus bringe sich der Skiclub auch in das gesellschaftliche Leben der Stadt Engen ein.

»50 Jahre erfolgreiche Vereinsarbeit als Skiclub in einer schneearmen Region wie dem Hegau ist schon etwas Besonderes«, zeigte sich auch **Stefan Elsässer**, achter Vorsitzender seit der Vereinsgründung, stolz und blickte auf die Entstehung zurück: Im Jahr 1966 war beim

VfR Engen eine Skiabteilung gebildet und am 28. September 1967 daraus der Ski-Club Engen Hegau gegründet worden. »Eine breite Bevölkerungsschicht anzusprechen, erfordert viel Zeit und Idealismus«, betonte Elsässer, aber einer aktiven und vorausschauenden Vorstandschaft sowie engagierten und motivierten Mitgliedern sei es stets gelungen, den Zeitgeist zu treffen und den anstehenden Bedürfnissen gerecht zu werden, so dass sich der Skiclub kontinuierlich entwickelt habe und heute ein fester Bestandteil im kulturellen Leben der Stadt sei.

Beim Skiclub Engen lägen im Winter die alljährlichen Skikurse sowie der Rennlauf für Kinder und Jugendliche im Fokus und seien von Beginn an die treibenden Elemente, erläuterte Elsässer. »Ein gezieltes Augenmerk gilt der Jugendförderung«, weiß er um die Bedeutung dieses Bereichs. Deshalb stünden seit Bestehen des Vereins über Weihnachten und

Neunjahr alpine Jugendfreizeiten auf dem Programm - mit einer aktuellen Änderung: Ab 2018 wird die Ski-Jugendfreizeit aus Gründen der Schneesicherheit in der ersten Januarwoche (2. bis 7. Januar) am Gletscher im Pitztal stattfinden.

Nicht zu vergessen ist die selbst eingerichtete und gepflegte Langlaufloipe auf dem Hegaublick, die seit vielen Jahren das Freizeit- und Tourismusangebot im Winter erweitert und bereichert. Des Weiteren bietet der Skiclub für alle Altersstufen Skiausfahrten und Skifreizeiten an sowie als »Verein fürs ganze Jahr« Skigymnastik, Radtouren und Wanderungen.

Der *Hegaukurier* wird in einer der kommenden Ausgaben einen Blick in die Chronik des Skiclubs werfen und die »Kernbereiche« Ski- und Snowboardschule, alpiner Rennlauf, Skijugend, Skigymnastik, Langlauf und Tourenwesen näher vorstellen.

Landfrauen Stockach-Engen Vortrag

Hegau. Die Landfrauen Stockach-Engen laden am Montag, 9. Oktober, um 20 Uhr in den Dorfladen »DA TINA« in Eigeltingen ein.

Apothekerin Susanne Donat gibt konkrete Beispiele, wie die in den Medien angebotenen Medikamente zu beurteilen sind, zum Beispiel bei Schmerzen, Erkältungen, Heuschnupfen, zum Schlaf oder zur Beruhigung.

Die Kosten betragen 5 Euro. Anmeldung bitte bei Josefine Schramm, Telefon 07774/9089958 oder Karina Stengel, 0172/7724751 (gerne per WhatsApp).







Markenqualität für Ihr Zuhause. Service für Sie.



Ekkehardstraße 19+21 • 78224 Singen • t. +49 (0) 7731 943140-0 • f. +49 (0) 7731 943140-9 • info@dodaro-singen.de • www.dodaro-singen.de

Spiel und Spaß beim Sommerferienprogramm



Musik macht Spaß: Am 2. September waren 17 Kinder im Rahmen des Sommerferienprogramms bei der Stadtmusik Engen zu Besuch. Gemeinsam wurden in zwei Gruppen die verschiedensten Instrumentennamen und deren Eigenschaften in einem Quiz erarbeitet, während die andere Gruppe sich ein eigenes Instrument bastelte. Anschließend durften alle Instrumente unter großer Begeisterung ausprobiert werden.

Bild: Stadtmusik



Der »Hundeführerschein« des Hundesportvereins Engen (HSV) war, wie jedes Jahr, komplett ausgebucht, und die Verantwortlichen freuten sich über ein paar bereits bekannte Gesichter von Kindern, die den HSV seit mehreren Jahren im Rahmen des Kinderferienprogramms besuchen. Einen ganzen Nachmittag lernten die Kinder, aufgeteilt in Gruppen, die Anatomie des Hundes kennen, die Geschwindigkeit beim Hundewettrennen einschätzen und durften sich sowohl in der Unterordnung als auch beim Gerätetraining selbst als Hundeführer versuchen. Wieviel Kraft Hunde haben und wie laut sie bellen können, durften die Kinder, die wollten, bei einem kleinen Schutzdienst hautnah erleben. Alle diese Informationen dienen dazu, den Kindern ein besseres Verständnis für Hunde und ihr Verhalten zu vermitteln. Auch der richtige Umgang und Reaktionen auf Hundebegegnungen werden mit den Kindern besprochen und gezeigt. Wer bei allen Stationen gut aufgepasst hatte, durfte seinen bestandenen Hundeführerschein mit einem Foto seines »Lieblingshundes« mit nach Hause nehmen. Es waren wie immer sehr fröhliche und schöne Stunden. Bild: HSV Engen



Lernort Natur: Im August fand der Programmpunkt der Jägerschaft Engen statt. 14 Kinder trafen sich auf dem Schießstand Pfaffenwinkel und ließen sich die Aufgaben der Jäger und Jagdhunde von Jugendobmann Johannes Ritzi und Hegegringeleiter Martin Zuch erklären. Nach erfolgreichem Luftgewehrschießen und einer Brotzeit gingen die Kinder mit den Jägern auf den Hochsitz, um Fuchs, Has und Reh zu beobachten. Die Jägerschaft bedankte sich bei den Helfern Jürgen Ploberger, Norbert Liesemann, Frank Kabisreiter, Stefan Bier, Klaus Marco und Konrad Reichle.

Bild: Jägerschaft



Spiel und Spaß: Als vorletztes Angebot des Sommerferienprogramms verbrachten 25 Kinder im Alter zwischen vier und acht Jahren einen sportlichen Tag mit dem TV Engen in der Großsporthalle. In drei altersgerecht aufgeteilten Gruppen durchliefen die Kinder jeweils mit zwei Betreuerinnen die 12 Parcours-Stationen, darunter Bobbycar-Wettfahren oder ein Sprung übers Trampolin ins Luftballonbett. Nach einer Stunde war eine kurze Trinkpause angesagt, bevor im zweiten Teil die restlichen Stationen durchlaufen wurden. Die Übungen richteten sich nach dem Alter, und so hatten alle ihren Spaß. Die Jungs dominierten in diesem Jahr das Feld, deshalb maß sich bei den Acht- und Neunjährigen eine reine Bubengruppe im Wettkampf gegeneinander. Am Ende erhielten die Kinder dann nach Vorzeigen der vollen Stations-Stempelkarte eine Stärkung und ein Taffi-Heft des Kinderturnclubs, zumal über die Hälfte der teilnehmenden Kinder auch unter dem Jahr beim TV Engen mitturnt.

Bild: TV Engen



Zur »Kult-Tour« des Schwarzwaldvereins Engen machten sich 25 Teilnehmer per Bus nach Ludwigsburg zum Residenzschloss auf. Bei herrlichem Spätsommerwetter konnten am Vormittag die Gärten »Blühendes Barock« besichtigt werden. Innerhalb der aufwändig gestalteten Gartenanlagen fand auch eine Kürbis-Ausstellung statt. Hier wurde gezeigt, was sich aus Kürbissen alles machen lässt: Von geschnitzten Gesichtern über Figuren bis hin zur Gestaltung von großen Flächen mit den unterschiedlichsten Kürbissorten gab es allerhand zu bestaunen. Zeitgleich konnten in den Gärten von Künstlern gestaltete Sand-Skulpturen besichtigt werden. Am Nachmittag fand eine eineinhalbstündige Führung zum Thema »Eine Kammerzofe plaudert aus dem Nähkästchen« im Schloss statt. Die adrette Zofe plauderte auf amüsante Weise über die Geschehnisse bei Hofe vor circa 200 Jahren und hatte zahlreiche Anekdoten zu berichten. So hatten alle Teilnehmer auf der Rückfahrt nach Engen noch reichlich Gesprächsstoff über das Leben im 19. Jahrhundert. Bilder sind unter www.schwarzwaldverein-engen.de zu finden. Da diese »Kult-Tour« bei allen Teilnehmern sehr positiv aufgenommen wurde, wird der Schwarzwaldverein bemüht sein, auch im kommenden Jahr eine attraktive Tagesausfahrt anzubieten.

Bild: Schwarzwaldverein

»Große Kapellenrunde« um Meersburg

Gemeinschaftswanderung
des Schwarzwaldvereins am 8. Oktober

Engen. In diesem Jahr führt die Gemeinschaftswanderung des Schwarzwaldvereins Engen und des Schwarzwaldvereins Wildberg nach Meersburg. Am Sonntag, 8. Oktober, trifft der Bus aus Wildberg um 9:30 Uhr in Engen am Bahnhof ein und nimmt dort alle interessierten Wanderer zur gemeinsamen Fahrt nach Meersburg auf. Der Bus wird voraussichtlich um 10:15 Uhr auf dem Lidl-Parkplatz in der Kronenstraße in Meersburg eintreffen. Dort wird die Gruppe von den Wanderführern Ingrid Brüderlin und Hans Denk erwartet.

Um 10:30 Uhr beginnt die Wanderung über den Höhenweg durch die Weinberge über Wetterkreuz, Gefallenen-Gedenkstätte bis fast nach Hagnau, dann aber abzweigend zur Wilhelmshöhe, dem

schönsten Aussichtspunkt weit und breit. Hier wird auch eine Trink- und Vesperpause eingelegt, bevor es weiter geht nach Frenkenbach zur alten romanischen Kapelle St. Oswald (circa zwei Stunden, 6 Kilometer, rund 200 Höhenmeter). Dort wartet der Bus und nimmt die ersten erschöpften Wanderer gegen 13 Uhr auf.

Wer noch ausreichend Kondition für weitere 6 Kilometer hat, wandert weiter in Richtung Breitenbach und anschließend zur Wallfahrts-Kapelle oberhalb Baitenhausen. Dort wartet der Bus, und ab 15:30 Uhr ist eine Schluss-Einkehr im Gasthaus »Grüner Berg« vorgesehen. Die Abfahrt erfolgt gegen 17 Uhr. Allen Teilnehmern wird festes Schuhwerk und die Mitnahme von Vesper und Getränk empfohlen.

Landfrauen Stockach-Engen Stockacher Apfeltag

Hegau. Am Stockacher Apfeltag (verkaufsoffen) am Sonntag, 15. Oktober, bieten die Landfrauen Stockach-Engen von 13 bis 17 Uhr in der ZG Raiffeisen, Stockach für die Besucher wieder eine große Auswahl an selbst gebackenen Kuchen und Torten zum Kaffee an.

Landfrauen Stochach-Engen Socken stricken

Neuhausen. Die Landfrauen Stochach-Engen laden am 24. und 31. Oktober und sowie am 7. und 21. November zum Thema »Socken stricken« auf den Längenriederhof in Engen-Neuhausen ein. Unter fachkundiger Anleitung von Petra Ellensohn und Conny Weckerle erlernen die Teilnehmerinnen das Stricken von Socken. Die Kosten betragen 3 Euro. Wolle und Sticknadeln können selbst mitgebracht oder im Kurs erworben werden.

Anmeldung bei Andrea Lang, Tel. 07733/8571.

Landwirtschaftsverband Sprechtage

Hegau. Sprechtag für alle Belange der Verbandsmitglieder sowie für Versicherte der landwirtschaftlichen Sozialversicherung Baden-Württemberg finden statt: am Mittwoch, 4. Oktober, in der Bezirksgeschäftsstelle Stockach von 8.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 15 Uhr, am Mittwoch, 11. Oktober, von 9 bis 11 Uhr im Rathaus in Tengen und am Mittwoch, 18. Oktober, in der Bezirksgeschäftsstelle Stockach von 8.30 bis 11.30 Uhr.

Mühlhausen-Ehingen

Rathaus geschlossen

Hegau. Am Montag, 2. Oktober, ist das Rathaus in Mühlhausen-Ehingen geschlossen.



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

- > Frische Blut- und Leberwürste
- > Mageres Kesselfleisch, gekochte Rippe
- > Frische Bratwürste, Frischkraut

Öffnungszeiten:

Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr



Wie jedes Jahr wurden die Vorschüler des Kindergartens Welschingen von der Verkehrserziehung des Polizeipräsidiums Konstanz besucht. H. Brenke startete mit dem theoretischen Teil, und im Anschluss ging man zusammen auf die Straße, um die Theorie vor Ort in die Praxis umzusetzen. Zum Abschluss bekamen die Kinder noch ein kleines Geschenk.

Bild: Kindergarten Welschingen

Blickpunkt Geschäftsleben



Die Karrierechancen einer Ausbildung im Handwerk werden wieder verstärkt wahrgenommen. Darüber freut sich auch Zimmermeister Bernd Keller (Zweiter von links), Inhaber der in Welschingen festverwurzelten Zimmerei Keller, haben mit Lukas Heggemann (links) sowie (von rechts) David Steiner und Linda Steinhof doch zum 1. September gleich drei Auszubildende in seinem Betrieb begonnen. Alle drei haben dieses Jahr Abitur gemacht und sich für eine solide Ausbildung im Zimmererhandwerk entschieden, wobei Linda Steinhof als Vorausbildung für das Architekturstudium eine Lehrzeitverkürzung hat. »Nicht immer war der Zuwachs so, wie ich es erhofft hatte«, blickte Bernd Keller im Gespräch mit dem *HegauKurier* auf schwierigere Zeiten zurück. Gute Erfahrungen habe er in den vergangenen Jahren mit der zweijährlich stattfindenden »Ausbildungs- und Praktikumsbörse« des Anne-Frank-Schulverbunds Engen gemacht. »Allein aus den dort entstandenen Kontakten, den folgenden Schulpraktika und Ferienjobs haben wir zwei Auszubildende gewonnen«, so Keller. Im Jahr 2000 übernahm Bernd Keller nach der Meisterschule den von seinem Vater Hermann Keller 1965 gegründeten Betrieb und baute ihn nachhaltig aus. Zum Team zählen außer dem Chef und den drei Auszubildenden noch zwei weitere Zimmermeister und fünf Zimmerergesellen sowie Bianca Keller, die für den kaufmännischen Bereich zuständig ist.

Bild: Hering

Straftatenschutz gegenüber älteren Menschen

Polizei gibt Verhaltenstipps

Hegau. Ältere Menschen in Deutschland sind erfreulicherweise insgesamt viel seltener von Kriminalität betroffen als jüngere. Senioren verhalten sich meist umsichtig und leben entsprechend sicher. Dennoch gibt es Bereiche und Situationen, in denen auch ältere Menschen Risiken ausgesetzt sind, und zwar dort, wo sie so etwas gar nicht erwarten: an der Haus- oder Wohnungstüre, in der eigenen Wohnung oder auch am Telefon.

Das Polizeipräsidium Konstanz möchte über die Tricks der Täter informieren und helfen, sich richtig zu verhalten und sich dadurch vor diesen Taten zu schützen.

Gefahren an der Haustüre: Es gibt Täter, die insbesondere ältere Menschen gezielt an deren Häusern und Wohnungen aufsuchen, um sie zu bestehlen. Sie klingeln an den Türen und versuchen, sich unter einem Vorwand Eintritt zu verschaffen.

Solche Vorwände sind zum Beispiel: Bitte um ein Glas Wasser (wegen angeblicher Übelkeit, Tabletteneinnahme oder Ähnlichem) oder heißes Wasser für die Zubereitung von Babynahrung. Vorgabe, Mitarbeiter eines Versorgungsunternehmens (zum Beispiel Stadtwerke, sonstige Energieversorger) zu sein und angeblich Messungen oder Ablesungen durchführen zu müssen oder sonst ein beauftragter Handwerker zu sein. Bitte, das Telefon benutzen zu dürfen wegen einer angeblichen Notlage wie Autounfall. Bitte um dringende Benutzung der Toilette. Vorgabe, ein guter Bekannter aus »alten Zeiten« zu sein oder ein solcher von nahe stehenden Personen.

Tipps für die Sicherheit: Keine Unbekannten in die Wohnung lassen. Es gibt keine Verpflichtung, jemanden unangemeldet in die Wohnung zu lassen. Die Personen vor dem Öffnen der Türe anschauen, zum Beispiel mittels Türspion oder Blick aus einem Fenster. Die Türsprechanlage benutzen oder durch die geschlossene Türe sprechen. Türe immer nur mit vorgelegter Türsperre öffnen. Vorzeigen von Legitimationsdokumenten wie zum Bei-

spiel Dienstausweisen fordern. Handwerker oder Ableser nur einlassen, wenn man diese selbst bestellt hat, die Hausverwaltung diese angekündigt hat oder es sonst Ankündigungen auf bekannten Wegen (zum Beispiel Aushang) gab. Im Zweifel bei der Hausverwaltung, dem Hausmeister oder dem Unternehmen anrufen, in welchem Auftrag die Person erscheint. Sich bei angeblichen Notfällen nicht bedrängen lassen.

Die Täter wollen Opfer damit gezielt unter Druck setzen und zu unüberlegten Handlungen verleiten. Man sollte sich die Zeit nehmen, um sich zunächst zu sammeln und gegebenenfalls Nachfragen zu stellen, zum Beispiel bei der Hausverwaltung, den Stadtwerken, einem Nachbarn oder Ähnlichem.

Man darf keinerlei Auskünfte darüber geben, wo Geld oder Wertsachen aufbewahrt werden oder wie die eigenen Kontodaten lauten. Wer alleine ist, zieht nach Möglichkeit eine Vertrauensperson (zum Beispiel Nachbarn oder Verwandte) hinzu. Die Telefonnummern der Nachbarn immer griffbereit haben. Wem eine Kontaktaufnahme an der Türe verdächtig vorkommt, sollte sofort die Polizei unter der Notrufnummer 110 informieren. Man sollte sich gegen zudringliche »Besucher« wehren, notfalls auch energisch: Diese mit lauter Stimme ansprechen oder laut um Hilfe rufen.

Weitere Informationen gibt es unter www.polizei-beratung.de.

Darüber hinaus geben die Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen des Polizeipräsidiums Konstanz auch Auskunft unter Tel. 07531/995-1044.

Wochenend und Sonnenschein

Männergesangverein Treu deutschem Lied
lud zur Sonntagsmatinée

Stetten hol. Mit dem Lied »Das Morgenrot« von Robert Pracht und »Wo ein Lied erklingt« von Bela Anda stimmte der Stettener Männergesangverein Treu deutschem Lied sein Publikum am vorvergangenen Sonntagvormittag passend auf die Matinée ein, zu der der Verein ins Bürgerhaus geladen hatte. Neben dem Bezirksvorstand des Chorverbandes Oberer Hegau, Winfried Polte, den Vertretern weiterer örtlicher Vereine und dem Publikum begrüßte der MGV-Vorsitzende Arthur Bausch die Sängerinnen und Sänger des Männergesangvereins Mühlhausen-Ehingen mit Dirigent Wilfried Heiser und des Gesangsvereins Harmonie aus Wiechs am Randen, die den musikalischen Vormittag zusammen mit den Stettenern gestalteten. Durch das Programm führte gut gelaunt der stellvertretende Vorsitzende des Vereins, Dietmar Vogler. Die Männer aus Mühlhausen gesellten sich gleich zu den Stettenern auf die Bühne und präsentierten »Ein kleines Stück Musik« von Pasquale Thibaut. Vom gleichen Komponisten stammten das leichtbeschwingte »All die schönen Jahre« und »Seemann«, die der Männergesangverein aus Mühlhausen-Ehingen anschließend darbrachte. »Damit wecken wir vielleicht noch ein paar Sommergefühle«, so Vogler. Vor der Pause kam der Gesangverein Harmonie aus

Wiechs am Randen zum Zug. Auch ihr Einstiegslied »Wochenend und Sonnenschein«, das die 14 Sängerinnen und Sänger unter Dirigentin Sibylle Oßwald-Floetmeyer flott zum Besten gaben, passte perfekt in das Sonntagvormittagskonzert.

Nach der eingängigen »Kleinen Taverne« von Pascal Thibaut, einem Lied, das viele im Publikum zum Mitsummen bewegte, folgte die bekannte »Rose«. Nach der Pause folgte erneut der Mühlhausen-Ehinger Verein mit »Griechischer Wein« und den »7 Brücken« sowie dem wunderbaren »Yellow roses of Texas«, ein traditioneller Folksong, der - von Freddy Quinn auf Deutsch gesungen - hierzulande bekannt wurde.

Nicht Texas, sondern nähere Gefilde standen bei den Wiechser Sangesfreunden auf dem Programm: Mit »Schöner Bodensee« von Elfriede Weber, »Wirf die Sorgen über Bord« und vor allem mit dem in Mundart gesungenen »Randenlied« bewiesen sie Heimatverbundenheit. »Auf dem (Boden-)See« blieben die Stettener Sänger mit Dirigent Willi Nolte beim Schlussteil: Die »kleine Barke im Wind«, »In meiner Barke« und das bekannte schöne »Schifferlied« von Friedrich Silcher begeisterten die Zuhörer und setzten einen gelungenen Schlusspunkt unter die Sonntagsmatinée.



Geballte Sängerkraft: Die Gastgeber vom Männergesangverein Treu deutschem Lied Stetten und der Männergesangverein Mühlhausen-Ehingen sangen auch gemeinsam. Von allem Vereinen durfte das Publikum auch Zugaben hören. Bilder: Rauser



Für »60 Jahre Singen im Chor« zeichnete Winfried Polte, der Bezirksvorsitzende des Bodensee-Hegau-Chorverbands, Bezirk Oberer Hegau, Helmut Keller aus. »Du hast erkannt: Wo deine Gaben liegen, liegen deine Aufgaben. Du bist aus dem Verein nicht mehr wegzudenken«, so Polte. Keller trat 1957 mit 17 Jahren dem Chor bei.

Versorgungs- unterbrechung

Stadtwerke bitten um Verständnis

Engen. Die Stadtwerke Engen müssen aufgrund der Bauarbeiten für schnelles Internet mit bis zu 200 Mbit/s verschiedene Arbeitsschritte durchführen. Im ersten Teil wurden in der vergangenen Woche die »Analogen Sender« angepasst. Im zweiten Teil morgen, Donnerstag, 28. September, wird es eine Versorgungsunterbrechung des TV-Kabels und des über das TV-Kabel bezogenen Internets von circa 3 Uhr nachts bis 6 Uhr morgens geben. Wer nicht sicher ist, wie er bedient wird und ob ihn der Ausfall betrifft, kann sich bei Aline Lehmann, Tel. 07733/9480-18 oder per Email a.lehmann@stadtwerke-engen.de, melden. Die Stadtwerke Engen bitten um Verständnis.



- » Zimmerarbeiten
- » Dachsanierung
- » Dacheindeckung
- » Flachdach
- » Dämmarbeiten
- » Fassadenverkl.
- » Terrassenbeläge
- » Dachfenster

www.zimmerei-keller.com



Zimmerei Keller // D-78234 Engen-Welschingen
Tel.: 07733/977041 // info@zimmerei-keller.com

Altstadt lud mit herbstlichem Charme zum Bummeln ein

Auch zweite Auflage von »Ökomarkt trifft Oktoberle« wurde sehr gut angenommen

Engen her. Vor 25 Jahren war der Engener Ökomarkt Vorreiter in Sachen Ökologie und ist seither als Forum für umweltgerechte und naturschonende Produkte und Dienstleistungen bekannt. Als Plattform für Ökologie genießt er über die Region hinaus einen sehr guten Ruf. Seinen Erfolg und seinen besonderen Reiz macht die Mischung aus lokalen und regionalen Natur- und Umweltschutzgruppen sowie aus kommerziellen Anbietern aus den Bereichen Ernährung/Landwirtschaft, Nachhaltigkeit, Gesundheit, Energie und Natur aus. »In den vergangenen Jahren hat sich einiges getan in Sachen Umwelt«, hob Bürgermeister Johannes Moser bei der Eröffnung gerade auch auf die regenerative Energiegewinnung ab. Er wies darauf hin, dass in Engen rund ein Drittel des gesamten Stromverbrauchs über Photovoltaik- und Biogasanlagen regenerativ erzeugt werde, und kündigte zwei weitere Elektrotankstellen in Engen in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken an. Sehr erfreut zeigte sich Moser, dass sich 17 Einzelhändler und der Marketing-Verein Engen mit einem verkaufsoffenen Sonntag erneut dem Ökomarkt angegliedert hatten.



Ein kniffliges »Waldquiz« mit acht Fragen zum Thema »Erholung und Naturschutz im Wald« hatte der Forstbetrieb Engen für die Ökomarkt-Besucher vorbereitet. Lösungshinweise konnten die zahlreichen Teilnehmer am oder um das Brennholzhauschen finden oder im Gespräch mit Forstrevierleiter Thomas Hertrich und seinem Team. Auf diese Weise konnte man unter anderem erfahren, dass die Hauptbaumarten im Stadtwald Engen Buche, Fichte und Kiefer sind, auch im Naturschutzgebiet Schoren gejagt werden darf, der »Frauenschu« eine im Stadtwald vorkommende seltene und streng geschützte Orchideenart ist, stehendes Totholz Lebensraum für unzählige Insekten und Pilze ist, die Streckenlänge des Premiumwanderwegs »Hewensteig« sechs Kilometer beträgt, Juranagelfluh eine im Stadtwald vorkommende Gesteinsformation ist und Hornissen unter besonderem Schutz stehen. Auch verschiedene Samen/Zapfen galt es zu ertasten. Neben drei Ster Holz winkten als weitere Preise eine Sitzbank aus Holz und ein Steckstuhl. Bild: Hering



Nicht nur Töpfern war bei »Thomy, dem Weltenbummler« angesagt, sondern die jungen Ökomarkt-Besucher konnten sich bei diesem Kinderprogramm der besonderen Art, für das die Stadt Engen Thomas Jankowski hatte gewinnen können, auch am Schleifen und Polieren von Edelsteinen mit Schleifpapier verschiedener Körnung versuchen - und am Produzieren von Riesenseifenblasen. Unterstützung bekam »Thomy« bei der Betreuung durch Mitglieder des Jugendgemeinderates. Bild: Hering



Wie gefährlich beim Autofahren selbst ein »kurzer« Blick aufs Handy sein kann, konnten Interessierte am Stand der Kreisverkehrswacht Konstanz-Hegau erproben. Auch Sehsowie Reaktionstests auf dem Fahrradsimulator wurden angeboten - und der berühmte Blick durch die »Rauschbrille«. Bild: Hering



Alle Hände voll zu tun hatten die fleißigen Helferinnen und Helfer am Stand des BLHV-Ortsverbandes Engen, ließen sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher beim 25. Engener Ökomarkt doch gerne mit Köstlichkeiten wie den leckeren Dünnele der Landfrauen und deftiger Bratwurst verwöhnen oder versorgten sich vor Ort mit frischen Produkten direkt vom Hof. Bilder: Hering



Schabernack und Späßchen trieben auf dem Ökomarkt zwei »Clowninnen« und hatten die Lacher nicht nur der kleinen, sondern auch der großen Besucher auf ihrer Seite. Bild: Hering



Es gibt Traditionen, die es mehr als wert sind, erhalten zu bleiben. Dazu zählt der Auftritt der Jagdhornbläser des Hegering Engen, die auch zur offiziellen Eröffnung des 25. Ökomarktes ihre Instrumente erklingen ließen und die BesucherInnen erfreuten. Von Anfang an mit dabei sind aber auch der BLHV-Ortsverband mit seinen verschiedenen Angeboten, der BUND, der Schwarzwaldverein, die Stadtwerke Engen sowie die Engener Handwerksbetriebe Kamenzin Heizung Sanitär Solar und Schreinerei Lang, wie Bürgermeister Johannes Moser bei der Eröffnung hervorhob.

Bild: Hering



Absperrbänder? Spurensicherung? Beim »Tatort Biene«, inszeniert von »Miss Biee« Bianca Duventäster, ging es darum, dass neun Tatverdächtige nach dem »Mord« an einer Biene Spuren hinterlassen und umliegende Einzelhändler als »Komplizen« gewonnen hatten. Die Ökomarkt-Besucher konnten als Ermittler auf Spurensuche gehen und die Tatverdächtigen, die für die Ursachen des Bienensterbens stehen, entlarven. Mit dieser Aktion sollte für das Thema Bienensterben sensibilisiert werden, standen die Bienen als die zuverlässigsten Bestäuber überhaupt doch im Vordergrund des 25. Engener Ökomarkts.

Bild: Hering



Eine informative Augenweide war erneut der Stand der Pilzfreunde Engen, der auf großes Interesse bei den Ökomarkt-Besuchern stieß. Aus dem Moos »wuchsen« mehr als 90 verschiedene Pilze, die von den Mitgliedern, allen voran Dr. Klaus Faller, Pilzsachverständiger der DGfM (Deutsche Gesellschaft für Mykologie), allesamt benannt werden konnten. Und natürlich lockte auch die leckere Pilzsuppe an den Stand.

Bilder: Hering



Rund 100 Sorten Äpfel und Birnen aus der Region, darunter auch viele »alte« Sorten wie Ananasrenette, Gravensteiner, Schöner aus Wiltshire, Conference und Köstliche von Charneaux, gab es am Stand von Horst Öxle zu verkosten. Zahlreiche Ökomarkt-Besucher nutzten gerne die Gelegenheit, sich einen Eindruck von den Unterschieden der verschiedenen Sorten im Geschmack zu verschaffen. Gerne gab der Experte Tipps und empfahl Sorten für den Hausgarten oder für Streuobstwiesen.

Bild: Hering



Man nehme fünf Esslöffel Erde, vier Esslöffel Tonpulver, einen Teelöffel Samen und vier Esslöffel Wasser, mische alles gut und knete daraus kleine Kugeln. Gerne nutzten junge Ökomarkt-Besucher ab zwei Jahren die Möglichkeit, vor der Stadtbibliothek solche »Samenbomben« herzustellen und sie in selbst gestaltete Tütchen zu verpacken. Im kommenden Frühjahr wird daraus dann eine üppige Blütenpracht entstehen. Im Anschluss an die Bastelaktion führte der Waldorfkindergarten ein Puppenspiel auf.

Bild: Hering



Höchst zufrieden mit dem Verlauf des »Jubiläums-Ökomarktes« war das Organisationsteam aus (von links) Susanne Müller und Michaela Schramm, die innerhalb der Stadtverwaltung für den Umweltbereich zuständig ist. Nicht nur an sie richtete Bürgermeister Johannes Moser bei der Eröffnung einen besonderen Dank, sondern auch an den Bauhof und alle weiteren im Vorfeld und an der Durchführung des Ökomarkts Beteiligten.

Bild: Hering

Weiter in Torlaune

Nach 6:1-Sieg steht HFV auf Tabellenplatz 2

Hegau. Das Herren-Bezirksliga-Team des Hegauer FV zeigte sich in bester Torlaune. Wie schon vor einer Woche im Degenhauser Tal machte die HFV-Offensive auch zu Hause gegen den FC Uhdlingen das halbe Dutzend voll. Nach einer starken Leistung gewann der Hegauer FV, auch in der Höhe verdient, gegen den Aufsteiger aus Uhdlingen.

Bereits in der 2. Minute hätte Greco seine Farben in Führung bringen können, doch Lattner im Gäste-Tor parierte glänzend. Eine Minute später hätte es nach einem klaren Foul an Müller im Uhdlinger Strafraum einen Elfmeter für den HFV geben müssen. Im direkten Gegenzug parierte Maus stark gegen den Uhdlinger Dimitrov (4.). Mayer (8.) auf HFV-Seite und Matur (10.) für den FCU hatten weitere gute Möglichkeiten in einer intensiven und schnellen Anfangsphase. Als Greco in der 15. Minute im Strafraum zu Fall gebracht wurde, verwandelte er den fälligen Strafstoß selbst zur HFV-Führung. FC-Keeper Lattner war bei einem platzierten Schuss von Roth auf dem Posten (22.). Kurz darauf kam der Uhdlinger Hofmann im Strafraum gegen Toth zu spät, so dass Schiedsrichter Vogelbacher erneut Elfmeter pfeifen musste. Greco verwandelte erneut sicher (24.). Nach einem verunglückten Rückpass von Toth zu Torhüter Maus reagierte Matur blitzschnell, erlief den Ball und verkürzte auf 2:1 (27.). In der 30. Minute lief Greco allein auf Gäste-Keeper Lattner zu, der die Großchance geschickt abwehrte. Müller leistete eine sehenswerte Vorarbeit zum 3:1 (39.) durch Rodrigues.

Auch im zweiten Abschnitt übernahmen die Gastgeber sofort wieder die Initiative. In der 55. Minute musste Hofmann mit Gelb/Rot vom Platz. Beim 4:1 (56.) durch Müller glitt der Ball Gäste-Keeper Lattner unglücklich durch die Hände. Nach der Vorentscheidung lief der Ball immer wieder schnell und gefällig durch die Reihen der HFV-Elf. Rodrigues erzielte nach einem herrlichen Spielzug und finalem Rückpass von Toth seinen zweiten Treffer an diesem Tag (61.). Care setzte den Ball nach Offensivpressing und

starker Balleroberung neben das Tor (67.). Uhdlingen tauchte nur noch sporadisch vor dem Hegauer Tor auf und konzentrierte sich in Unterzahl hauptsächlich auf Schadensbegrenzung. Szenenapplaus gab es beim 6:1 (70.) durch Müller, der den Ball nach mehrfach schönem Direktspiel und Doppelpass mit Mayer unter die Latte hämmerte. Die Gäste konnten froh sein, dass die HFV-Elf bei der eigenen Chancenverwertung zu nachlässig und ungenau agierte. Mit dem Sieg verbessert sich der HFV auf Platz 2 in der Tabelle.

Auch das **Kreisliga-B-Team** des Hegauer FV schaffte den zweiten Sieg in Folge. Gegen den SC Buchheim.-Alth.-Thalh. holte sich die Mannschaft einen verdienten Dreier. Gleich zu Beginn hätte die HFV-Elf für klare Verhältnisse sorgen müssen, doch trotz hochkarätiger Chancen wollte der Führungstreffer nicht gelingen. HFV-Youngster Lars Sommer sorgte in der 57. Minute mit einem herrlichen Dropkick für die verdiente Führung, die Riccardo Pagliazzo fünf Minuten später (62.) ausbaute. Die Gäste kamen nochmals heran (78.), doch Pascal Peter verwandelte nur eine Minute später einen Strafstoß für den HFV zum 3:1-Erfolg. Das **Kreisliga-B-Team** des Hegauer FV trennte sich vom SC Bodman-Ludwigshafen mit einem 2:2.

Vorschau: Am Samstag, 30. September, kommt es in der **Bezirksliga** zum Hegau-Derby SC Gottmadingen-Bietingen gegen HFV (16 Uhr, Sportplatz Katzental in Gottmadingen). Zur gleichen Zeit spielt das **Kreisliga-A-Team** bei der SG Heudorf-Honstetten (Sportplatz Heudorf). Das **Kreisliga-B-Team** hat am Sonntag, 1. Oktober, um 10.30 Uhr ein Nachbarschafts-Derby gegen den SV Mühlhausen 2 (Sportplatz Binningen).

Breite Vielfalt:

Fit für die Schule

Stressbedingte Lernblockaden abbauen lernen

Engen. Neu in Engen ist der Kurs »Fit für die Schule«, in dem spielerisch und mit Spaß die sieben Sicherheiten trainiert werden, die Kinder fürs Lernen brauchen. So können die Potentiale mit Bewegungsübungen aus der Evolutionspädagogik besser entfaltet werden. Genau wie bei einem Instrument, das zunächst gestimmt werden muss, bevor man ihm harmonische Töne entlocken kann, muss auch der Mensch auf das Lernen eingestimmt werden, sonst bleiben Üben und Pauken nur Stückwerk. Dieses Einstimmen hat sich die EVOPÄD zur Aufgabe gemacht. Sie schafft grundlegende Voraussetzungen für stressfreies Lernen. Mit Übungen aus der Evolutionspädagogik werden die Verbesserung der Hand-Augenkoordination, stressfreie Augenbewegungen, dreidimensionales Gleichgewicht, Seitigkeitsbewusst-

sein für rechts und links, Überschreiten der eigenen Körpermitte (bessere Verknüpfung von rechter und linker Gehirnhälfte) trainiert, denn Lernen, Bewegung und Gehirnentwicklung gehören eng zusammen.

Die Kinder lernen Methoden, wie sie ihr Potential im Unterricht oder vor Klassenarbeiten aktivieren können. Am letzten Kurstag zeigen die Kinder interessierten Eltern Übungen zu jeder Stufe, und dazu gibt es noch Tipps für die Hausaufgaben.

Der Montagskurs beginnt am 16. Oktober und geht von 16.45 bis 17.45 Uhr, der Samstagkurs startet am 28. Oktober und dauert von 10 bis 11 Uhr, jeweils siebenmal. Eine Anmeldung ist erforderlich, höchstens sechs Teilnehmer pro Kurs. Weitere Informationen unter www.familienwerkstatt-engen.de und www.bewegung-wirkt.de.

Sicherheit für Ihr Kind

- Karate ab 4 Jahren!
- Konzentration
- Sicherheit
- Koordination
- Disziplin
- Gesundheit



Karate Schnupperstunden

Täglich Unterricht in einer unserer Schule in Ihrer Nähe

Minis	4-6 Jahre
Kids	6-8 Jahre
Schüler	ab 9 Jahre

Familienwerkstatt
Bergstr. 32 / 78234 Engen

Karate Bewegungszentrum
Schloßstr. 57 / 78259 Mühlhausen

2 KARATE STUNDEN GRATIS!



Karate Team Hegau

www.karate-hegau.de | Tel. 07733-3644999

Neue Kurse beginnen

Alle Stilrichtungen

Angebote der Musikschule für Tasteninstrumente

Engen-Altdorf. Die Musikschule für Tasteninstrumente startet wieder mit verschiedenen Kursangeboten ins neue Semester. Musikschulinhaber Pirmin Wäldin, Diplom-Musiklehrer, legt Wert auf einen



fundierten, vielseitigen und zeitgemäßen Unterricht an modernen Tasteninstrumenten mit flexiblen Kursangeboten. Er bietet in seiner Musikschule in der Scheffelstraße 3 Kurse für Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene am Keyboard, Digitalpiano, Klavier, E-Orgel, Hammond und Akkordeon in allen Stilrichtungen. Es werden Kinder ab sieben Jahren, Jugendliche, Erwachsene und Senioren unterrichtet. Der Unterricht wird entweder in kleinen Gruppen oder auch in Einzellektionen gehalten. Für Erwachsene und Senioren gibt es sehr flexible Unterrichtszeiten und Ausbil-

dungsprogramme mit der Möglichkeit, gleich mehrere Unterrichtseinheiten in kleinen Gruppen mit Übungsmöglichkeit abzuhalten, was gerade für Berufstätige sehr sinnvoll ist, die nicht regelmäßig Zeit haben, in den Unterricht zu festen Zeiten zu kommen. Können und Alter spielen dabei überhaupt keine Rolle, da jeder Schüler, auch in kleinen Gruppen, nach seinem persönlichen Leistungsstand persönlich unterrichtet wird.

Auch hat jeder Schüler im Unterricht sein eigenes Instrument und auf Wunsch seinen eigenen Übungsraum. Es stehen fünf Schulungsräume zur Verfügung.

Zur Orientierung bietet die Musikschule für Tasteninstrumente auch einen Schnuppermonat mit Mietinstrument an. Anschließend kann man ohne Vertragsbindung jederzeit mit der Ausbildung starten. In den speziellen Keyboardseminaren kann man sich mit der Bedienung, Registrierung in Kombination mit Spieltechnik und der iPad-Anbindung an das Keyboard vertraut machen. Weitere Infos unter Tel. 07733/98060 oder unter www.wael-din-pirmin.de.



Das »Samurai-Kids-Programm«, das in den Karate-Schulen des Karate-Teams im Hegau praktiziert wird, ist darauf spezialisiert, jungen Menschen Karate beizubringen und sie stark fürs Leben zu machen. Es handelt sich um ein nach Altersgruppen und Gürtelgraden strukturiertes Unterrichtsprogramm, das speziell für Kinder entwickelt wurde. Das Lernprogramm berücksichtigt die vier Bereiche Fitness, Sicherheit, Konzentration und Koordination in altersgerechter Form. »Samurai Kids« vereint Motivation und Spaß mit wissenschaftlichen und lernpsychologischen Kriterien. Weitere Informationen unter www.karate-hegau.de.

Moderner Musikunterricht

Klavier · Keyboard · Gitarre · E-Gitarre · E-Bass

Gesang · Mietinstrumente für Gitarre und Keyboard!



Musikschule
MUSIKBOX

„Ab der 1. Klasse“

Mundingstr. 6 78234 Engen Info: 07771-875131

www.musikschule-musikbox.de + info@musikschule-musikbox.de

Kurs „Fit für die Schule“ jetzt neu in der Familienwerkstatt Engen:

EVOPÄD-Kurs für Grundschüler Klasse 1 - 4

Spielerisch die 7 Sicherheiten trainieren, die Schüler zum Lernen brauchen. Mit Übungen aus der **Evolutionspädagogik®**. Vernetzungen im Gehirn stärken, Potentiale entfalten! Weitere Infos unter www.bewegung-wirkt.de



Praxis für Praktische Pädagogik

Beate Weiss / Tel.: 0152 319 367 30

Email: bewegung-wirkt@gmx.de

TÄNZERISCHE FRÜHERZIEHUNG BALLETT

2 x kostenlos reinschnuppern!!

Familienwerkstatt, Bergstr. 32, 78234 Engen



BALLETTSCHULE



BENAS & PARTNER

dipl. Ballettpädagogen

Info telefonisch vormittags unter 0 77 71 / 649 69 49

E-Mail: katjabenas@t-online.de

www.ballettschulebenas.de

MUSIKSCHULE FÜR TASTENINSTRUMENTE

NEUE KURSE! Kinder | Jugendliche | Erwachsene | Senioren
Anfänger | Fortgeschrittene

Unterricht für

Keyboard | Klavier | Digitalpiano
E-Orgel | Hammond | Akkordeon

Musikinstrumente & Zubehör

Beratung | Verkauf | Gutscheine

PIRMIN WÄLDIN

Diplom-Musiklehrer

Scheffelstraße 3

78234 Engen

Tel. 077 33/980 60

www.wael-din-pirmin.de



Pokal für Simon Schiller und Luzia Herzig

Zehn Athleten des TV Engen nahmen am »Jedermann-Zehnkampf« in Rottweil teil

Engen. Die Athleten bildeten »Teams«, die als Mannschaften gewertet wurden. Siegreich waren die »Stümper« mit Florian Bohner und Simon Schiller, den dritten Platz erreichte »Lulianna« mit Luzia und Julia Herzig sowie Hanna Komin. Fünfte wurde die »Dunkelrote Laterne« mit Christopher Weh und Florian Leiber, und Sechste waren »Mifraka« mit Miriam Herzig, Franziska Weckerle und Katharina Meßmer. Simon Schiller, der schon einige Zehnkämpfe absolviert hat, war der beste Zehnkämpfer der zwei Tage und stellte sogar einige Bestleistungen auf. Im Kugelstoßen kam er auf 11,33 Meter (m), im Diskuswurf auf 37,79 m und im Speerwurf auf 42,72 m. Auch im Stabhochsprung gelang ihm mit 2,90 m eine persönliche Bestleistung. Florian Bohner wurde Neunter in der Gesamtwertung und überzeugte über 100 m mit 13,08 s über 100 m eine neue Bestleistung auf, überzeugte im Weitsprung mit 5,20 m und lief über 100 m Hürden mit 16,22 s. Julia Herzig wurde Vierte. Über 100 m lief sie mit 13,86 s, warf den Diskus 19,68 s (bestes Ergebnis der Frauen) und erreichte im Stabhochsprung 2,60 m. Die Jüngste, Hanna Komin, wurde Fünfte. Sekunden (s) - und damit

schnellster Hürdenläufer von allen - und im Stabhochsprung mit 3,00 m. Neueinsteiger Florian Leiber zeigte im Hochsprung mit 1,60 m und 2,50 m im Stabhochsprung, dass er eine gute Sprungkraft hat, und außerdem lief er flott über 1.500 m in 5:32,88 Minuten (min.). Christopher Weh brachte durchweg gute Ergebnisse. Hervorzuheben sind der Speerwurf mit 32,39 m und sein 1500-m-Lauf mit 5:15,87 min. Bei den Frauen gewann Luzia Herzig zum dritten Mal überlegen den Pokal. Dabei stellte sie mit 13,08 s über 100 m eine neue Bestleistung auf, überzeugte im Weitsprung mit 5,20 m und lief über 100 m Hürden mit 16,22 s. Julia Herzig wurde Vierte. Über 100 m lief sie mit 13,86 s, warf den Diskus 19,68 s (bestes Ergebnis der Frauen) und erreichte im Stabhochsprung 2,60 m. Die Jüngste, Hanna Komin, wurde Fünfte. Sie stellte mit 1,40 m im Hoch-

sprung ihre Bestleistung ein, kam im Diskuswurf auf 19,67 m und lief 6:11,08 min. über 1.500 m. Miriam Herzig als beste nicht aktive Leichtathletin wurde Siebte mit guten Leistungen mit ihrem Weitsprung (4,38 m) und im Hürdenlauf (18,21 s). Leider verletzte sie sich im Stabhochsprung und konnte danach nur noch den Speerwurf machen.

Achte wurde Franziska Weckerle, die eigentlich Fußball spielt. Sie überzeugte im 100 m-Lauf mit 14,36 s, im Weitsprung mit 4,08 m und im Kugelstoßen mit 7,15 m. Ebenfalls ihren ersten Zehnkampf bestritt Katharina Meßmer als Neuntplatzierte. Über 100 m lief sie 14,76 s, sprang 4,16 m weit und 2,00 m im Stabhochsprung.



Beim Hürdenlauf: Julia Herzig (links) und Luzia Herzig (rechts). Bild: TV Engen



Polo Trendline 1,0 l 48 kW (65 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 6,0, außerorts 4,1, kombiniert 4,8, CO₂-Emissionen kombiniert 110 g/km, Effizienzklasse B.

Ausstattung: Fahrersitz mit Höheneinstellung, Reifenkontrollanzeige, Umfeldbeobachtungssystem „Front Assist“ mit City-Notbremsfunktion, Berganfahrassistent, Multifunktionsanzeige, Start-Stop-System, Zentralverriegelung u.v.m.

Sonderzahlung	0,00 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis)	8.623,12 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	1,60 %
Effektiver Jahreszins	1,60 %
Laufzeit	24 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Gesamtbetrag	624,00 €

Monatliche Leasingrate **44,00 €^{1,2}**

¹ Die Volkswagen Umweltprämie gilt für private und gewerbliche Einzelkunden beim Erwerb eines Neuwagens und gleichzeitiger Verschrottung eines zugelassenen Diesel-Altfahrzeuges (alle Marken) mit Abgasnorm EURO 1 bis EURO 4. Das Diesel-Altfahrzeug muss zum Zeitpunkt des Kaufvertrags mind. 6 Monate auf Ihren Namen in Deutschland zugelassen gewesen sein und die Verschrottung muss spätestens 4 Wochen nach Zulassung des Neuwagens durch einen zertifizierten Verwerter (inkl. Verschrottungsnachweis) erfolgen. Nicht kombinierbar mit weiteren Sonderangeboten und anderen Nachlässen. Angebot gültig bis 31.12.2017. ² Zusätzliche Modell- und ausstattungsabhängige Graf Hardenberg Umweltprämie von bis zu 8.000 €, nur in Verbindung mit der Volkswagen Umweltprämie. Der angegebene Preis ist inkl. Umweltprämie und Graf Hardenberg Prämie. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. ³ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Preis inkl. Erlebnisabholung in der Autostadt Wolfsburg. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen vorbehalten.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Volkswagen Zentrum Singen

Stockholzstrasse 17 | 78224 Singen | Tel. 07731/8301-0

www.gohm-graf-hardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner

Gohm + Graf Hardenberg GmbH

Max-Stromeyer-Str. 122 | 78467 Konstanz | Tel. 07531/5816-0

Abigstr. 2 | 88662 Überlingen | Tel. 07551/8095-0

Glücklicher Sieg

U16-Mädchen wurden Badische Meisterinnen

Engen. Zum Abschluss einer langen Saison sicherten sich die U16-Mädchen den Mannschaftssieg bei der DSMM im Badischen Finale in Langensteinbach in der Gruppe Drei. Sie hatten das Glück auf ihrer Seite und wurden hauchdünn Badische Meisterinnen mit sage und schreibe einem Punkt Vorsprung mit 4.852 Punkten.

Spannend wurde es bereits bei der ersten Disziplin, dem Kugelstoßen. Die schwächste Disziplin erbrachte einen erheblichen Rückstand auf die Konkurrenz. Dabei stieß Janine Peters mit 8,45 Metern eine neue Bestleistung, allerdings blieb Sabrina Strötzel mit 7,93 Metern unter ihren Möglichkeiten. Sandra Kotsch erreichte 7,44 Meter (Bestleistung). Dafür starteten die Mädchen eine Aufholjagd. Sie holten die meisten Punkte im 100-Meter-Lauf mit Sabrina (13,16 Sekunden) und Maren Singer (13,63 Sekunden). Die dritte Läuferin, Sandra Kotsch, erreichte eine persönliche Bestzeit mit 13,75 Sekunden.

Im Weitsprung lief es ähnlich gut. Sabrina steuerte mit tollen 5,27 Metern und Maren mit 4,66 Metern weitere wertvolle Punkte bei. Die 13-jährige Amelie Ariens sprang in ihrem ersten Wettkampf vom Brett mit guten 4,56 Metern. So standen sie gemeinsam mit Eppingen auf dem ersten Platz. Mit einer Zeit von 53,21 Sekunden erreichte die erste Staffel mit Amelie/Joanna Berger/Maren/Magdalena Meßmer die beste Zeit und baute so die Führung der Mannschaft aus. Die zweite Staffel mit Angelina Hellfeuer/Franka/Sandra/Svenja Czombera lief 56,59 Sekunden. Im abschließenden 800-Meter-Lauf liefen Franka Baumann (2:47,71 Minuten), Magdalena (2:48,74 Minuten) und Janine (3:00,08 Minuten) punktgenau die richtigen Zeiten.



Freude über den knappen Sieg: (von links stehend) Thomas Kamenzin, Sabrina Strötzel, Magdalena Meßmer, Svenja Czombera, Maren Singer, Joanna Berger, Franka Baumann und Achim Ariens sowie (vorne von links) Sandra Kotsch, Amelie Ariens, Janine Peters, Angelina Hellfeuer und Winfried Herzig.

Bild: TV Engen

Erfolge in Radolfzell

Schiller erzielte Bestleistung

Engen. Beim Abendsportfest die besten fünf Athleten in Baden. Auch Luzia Herzig war im Stabhochsprung noch einmal eine Bestleistung erzielen.

Im Kugelstoßen gelang ihm ein Stoß auf 11,45 Meter, und im Diskuswurf verbesserte er sich auf 38,08 Meter und platzierte sich damit jeweils unter

den.

Auch Luzia Herzig war im Stabhochsprung noch einmal aktiv und konnte mit übersprungenen 3,74 Metern einen überzeugenden Schlusspunkt unter eine lange und erfolgreiche Saison setzen.



Neue Mixed-Meister: In einer spannenden Mixed-Konkurrenz setzten sich Ines Lutz und Georg Lautenschläger bei den Vereinsmeisterschaften des Tennis-Clubs Engen durch. Das in diesem Jahr erstmals in dieser Konstellation angetretene Duo setzte sich gegen das Ehepaar Hentrich sowie Meike Dietrich mit Spielpartner Dirk Wiczorek durch. Erwähnenswert ist die effiziente Arbeitsteilung auf dem Spielfeld: Während Georg Lautenschläger gewohnt souverän die Bälle im Spiel hielt, brillierte Ines Lutz am Netz und verwandelte zahlreiche Volleys. Wie beim TC Engen üblich, wurde der Sieg im Anschluss ausgiebig mit den Kontrahenten gefeiert.

Bild: TC Engen

Leuchtendes Beispiel.



In unseren Leuchtmittelwochen vom 14.08. bis 30.11.2017 erhalten Sie für jeden Volkswagen Pkw mit Zulassungsdatum vor dem 01.12.2013, einmalig einen Sonderrabatt von 15% auf Leuchtmittel. **Kommen Sie vorbei und profitieren Sie.**

¹ Der ausgewiesene Rabatt-Vorteil gilt einmalig, exklusive Einbau. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Gültig vom 14.08. bis 30.11.2017

Kostenloser Licht- und Sichttest jetzt bei uns.

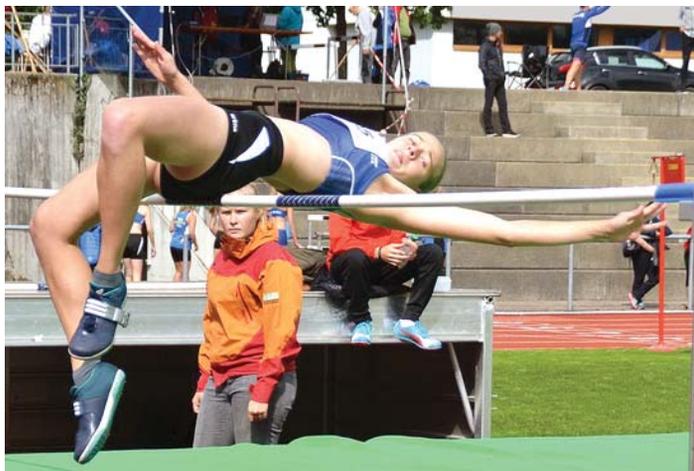
Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt. Volkswagen Service.



Volkswagen

Volkswagen Zentrum Singen, Tel. 07731 / 83 01 0
Gohm + Graf Hardenberg Konstanz, Tel. 07531 / 58 16 0
Gohm + Graf Hardenberg Aach, Tel. 07774 / 50 10
Gohm + Graf Hardenberg Radolfzell, Tel. 07732 / 80 04 0
Gohm + Graf Hardenberg Überlingen, Tel. 07551 / 80 95 0

www.gohm-graf-hardenberg.de



Sabrina Strötzel war im Weitsprung und im Hochsprung überlegene Siegerin.
Bild: TV Engen

Sechs Titel für TV Engen

Bei IBL in Tettngang erfolgreich

Engen. Gegen Ende der Saison konnten die jugendlichen Leichtathleten des TV Engen bei der IBL (Internationale Bodenseeleichtathletik) noch einmal kräftig Wimpel, Titel und Podestplätze erobern. Bei spät-sommerlich warmem Wetter fanden die Meisterschaften in Tettngang statt.

Allen voran erfolgreich war wieder einmal Sabrina Strötzel (W15) mit zwei Titeln. Im Hochsprung erreichte sie mit 1,56 Metern noch einmal eine respektable Höhe, und im Weitsprung überzeugte sie mit fünf Sprüngen über 5 Meter, der weiteste lag bei 5,29 Metern. Gabriel Kuchler (M15) holte bei drei Starts fast die optimale Ausbeute. Zwei überlegene Siege und ein zweiter Platz waren seine Bilanz. Zunächst holte er Silber im 100-Meter-Lauf in neuer Bestzeit von 12,29 Sekunden, danach ließ er die Konkurrenz im Kugelstoßen mit 12,83 Metern weit hinter sich, und in seinem ersten Wettkampf im Diskuswurf schleuderte er die Einkilogramm-Scheibe gleich auf sagenhafte 40,42 Meter hinaus.

Ebenfalls mit zwei Titeln fuhr Maren Singer (W15) nach Hause. Im 100-Meter-Lauf gewann sie in 13,61 Sekunden,

und in der 4 x 100-Meter-Staffel war sie zusammen mit Amelie Ariens, Joanna Berger und Magdalena Meßmer erfolgreich. Einen vierten Platz erreichte Maren im Weitsprung mit 4,60 Metern und einen fünften Platz im Speerwurf mit 27,77 Metern. Magdalena Meßmer (W15) holte noch Bronze über 100 Meter in 13,97 Sekunden. Bronze erreichte auch Joanna Berger (W14) im Diskuswurf mit ihrer neuen Bestweite von 19,35 Metern. Über 100 Meter lief sie im B-Endlauf 14,13 Sekunden. Sandra Kotsch belegte Platz Vier im 100-Meter-Lauf in 13,88 Sekunden.

Die 13-jährige Amelie Ariens holte Silber über 75 Meter in 10,61 Sekunden und wurde Fünfte im Weitsprung mit 4,76 Metern. Der gleichaltrige Aaron Kuchler lief im 75-Meter-Vorlauf mit 10,17 Sekunden die drittschnellste Zeit. Im Weitsprung (4,83 Meter) und Ballwurf (47,5 Meter) landete er auf dem undankbaren vierten Platz. Ole Stolz (M12) wurde Elfter im Weitsprung mit 3,82 Metern, Lara Schöllhorn (W12) sprang 3,89 Meter weit (Platz13), Belinda Bühler wurde 15. mit 3,87 Metern und Judith Bier 18. mit 3,62 Metern.

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen
Gisi's Shop
Sauna Solar Fitness
Gisela Offenberg
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel: 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

TV Engen Jugendausflug

Engen. Am Sonntag, 15. Oktober, um 13 Uhr, geht es beim diesjährigen Jugendausflug des TV Engen zur Fußball-Golfanlage nach Pfullendorf in den Seepark. Treffpunkt ist am Hegaustadion bei den Bushaltestellen. Alle jugendlichen Mitglieder des TV Engen zwischen acht und 18 Jahren sind herzlich aufgefordert, sich bis zum Meldeschluss am 28. September beim Bereichsverantwortlichen der Jugend, Florian Bohner, unter florian.anselfingen@gmx.de oder bei der Vorsitzenden Marita Kamenzin unter vorstand@tv-engen.de oder Tel. 07733/975414 anzumelden. Weitere Infos unter www.tv-engen.de.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH + Drucksachenservice
Jahnstraße 40, 78234 Engen
Tel. 07733/97230

Fax 07733/97231, E-Mail: info-kommunal@t-online.de
Geschäftsführer: Markus Kretz

Redaktionsleitung:
Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7
78244 Gottmadingen
Tel. + Fax 07731/7946196

Anzeigenannahme/-Beratung
Astrid Zimmermann,
Singener Str. 20, 78267 Aach
Tel. 07774/2277222,
Fax 07774/2277223, e-mail: astridzimmermann@online.de
sowie
direkt bei Info Kommunal s.o.

Anzeigen- + Redaktionschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kostenlose Verteilung (i. d. R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Barmen, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 9.700



Gute Ergebnisse erzielten Reiter des Reitclubs Schoren-Engen beim 61. CHI in Donaueschingen: Der dritte Platz in der »Mannschaft Springen« ging an Pamina Roschanski, Jenny Forster, Bianca Forster und Alice Massler. In der »Mannschaft Dressur« erreichten Jenny Forster, Corina Kalweit, Fabienne Kessler und Tamara Güntert den fünften Platz. Den ersten Platz im Reiterwettbewerb erkämpfte sich Pia Feucht, der fünfte Platz ging an Josi Gänsler. Beim Jubelwettbewerb der Fans im Anschluss an das Mannschaftsspringen erzielten die mitgereisten Vereinsmitglieder durch ihre lautstarke Unterstützung den ersten Platz, was sich positiv in der Vereinskasse bemerkbar macht.

Bild: RC Schoren-Engen

Erste Niederlage

Derendingen schlug HFV-Frauen 2:1

Hegau. Am dritten Spieltag kassierte der Hegauer FV in der Oberliga die erste Niederlage in der noch jungen Saison und verabschiedet sich erst einmal von den Top-Plätzen. Wie schon bei den Spielen in den beiden gemeinsamen Regionalliga-Jahren, ist für den HFV im Tübinger Stadtteil nichts zu holen.

Zu Beginn der Partie kam der Hegauer FV besser in die Partie als die Gastgeberinnen. Die HFV-Elf hatte das Spiel in den ersten zehn Minuten richtig gut im Griff und erspielte sich gleich drei hochkarätige Möglichkeiten durch Luisa Radice (2.), Katharina Gessner (4.) und Carmen Hirt (7.), die aber nicht zum Torerfolg führten. Diese mangelnde Chancenwertung sollte sich noch rächen.

Der erste Angriff der Gastgeberinnen wurde durch ein Foulspiel auf der rechten Seite in der Nähe der Eckfahne unterbunden. Den folgenden Freistoß verwandelte Meike Bessner mit einem präzisen Schuss direkt in den langen Torwinkel (10.). Dieser frühe Rückstand zeigte im Radice-Team seine Wirkung und brachte das Konzept der Hegauerinnen komplett durcheinander. Verunsicherung machte sich plötzlich in den Reihen des HFV bemerkbar. Das hohe Pressing der Anfangsphase fand nicht mehr statt, die Abspielfehler häuften sich, und es gingen immer mehr Zweikämpfe verloren. Mit gutem Stellungsspiel und engagierten Zweikampfvhalten unterband Derendingen das Offensivspiel der Gäste. Erst zum Ende der ersten Halbzeit fing sich der Hegauer FV wieder etwas.

Kurz vor der Pause gab es dann eine turbulente Szene im HFV-Strafraum, in der Derendingen gleich dreimal die Möglichkeit zum Torerfolg nicht nutzen konnte, bis der Ball zur Ecke geklärt wurde (45.). Meike Bessner nahm erneut Maß und verwandelte den Eckball der Marke »Tor des Monats« direkt ins Hegauer

Tor. Dieser Rückschlag zur Pause wirkte bei den Gästen auch nach der Halbzeitpause nach. Die HFV-Elf kam nicht ins Spiel, und die Derendingerinnen verteidigten ihren Vorsprung mit der bereits im ersten Abschnitt gezeigten Entschlossenheit. Erst gegen Ende der Partie, als der HFV taktisch umstellte, entwickelte sich ein offener Schlagabtausch mit einigen guten Torraumszenen auf beiden Seiten. Beide Torhüterinnen konnten sich dabei gleich mehrfach mit guten Paraden in Szene setzen.

In der 80. Minute gelang den Hegauerinnen durch Carina Walde nach starkem Zuspiel von Anja Hahn der Anschlussstreffer. Zu mehr reichte es für die HFV-Elf aber nicht.

Die Hegauerinnen müssen schnellstens in der Liga richtig ankommen und noch mehr in ihr Spiel investieren. In den nächsten beiden Wochen stehen aber zunächst die Pokalwettbewerbe im SBFV- und DFB-Pokal an, ehe es dann Mitte Oktober mit dem schweren Auswärtsspiel beim Karlsruher SC in der Oberliga weitergeht.

Verbandsliga-Frauen Erster Saisonsieg

Hegau. Am dritten Spieltag holte das Frauen-Verbandsliga-Team des Hegauer FV die ersten drei wichtigen Punkte. Zu Gast im Engener Hegaustadion war der ESV Freiburg. Die Mannschaft um das Trainer-Duo Armin Engesser und Michaela Sigg war gut eingestellt und versuchte immer wieder, Akzente in der Offensive zu setzen. Beide Teams schenken sich nichts, so dass es torlos in die Pause ging. Mit der Einwechslung von Sonia Santos Ribeira zur zweiten Halbzeit hatte Trainer Armin Engesser das richtige Näschen, denn nur drei Minuten später sorgte sie für die HFV-Führung (48.). Die Gäste wollten nicht mit leeren Händen in den Breisgau heimfahren und kamen in der 57. Minute durch Verene Sontheim zum Ausgleich. Das Spiel war weiter ausgeglichen. In der 69. Minute sah Sonia Santos Ribeira, dass ESV-Torhüterin Natalie Schier etwas zu weit vor dem eigenen Tor stand und traf mit einem sehenswerten Schuss aus gut zwanzig Metern unter die Querlatte.

Vorschau: Am Sonntag, 1. Oktober, spielt die HFV-Elf um 13 Uhr beim FC Denzlingen.



Am Samstagnachmittag wurde die Feuerwehr Engen zu einer Tierrettung alarmiert: Beim Eintreffen der Einsatzkräfte wurde ein circa drei Meter tiefer Schacht vorgefunden, von dem ein Rohr mit circa 40 Zentimetern Durchmesser wegging. In dieses Rohr hatte sich ein neugeborenes Lamm verirrt. Ein Feuerwehrmann kletterte in den Schacht und versuchte, das Lamm mit etwas Gras anzulocken, um es aus dem Schacht zu befreien. Nach rund 30 Minuten konnte das Lamm von dem Feuerwehrmann gerettet und unverletzt wieder zu seiner Herde gebracht werden. Neben der Feuerwehr und der Polizei war auch die Tierrettung vor Ort.

Bild: Feuerwehr Engen

In meinem Beruf ist Flexibilität ständig gefragt. Genau das bieten mir auch meine Stadtwerke.

Michael Rosin
Lean Manager, Constellium



Als unabhängige Stadtwerke können wir am Energiemarkt schnell und flexibel handeln und daraus resultierende Vorteile an unsere Kunden weitergeben. Als der Versorger im Hegau kennen wir die örtlichen Gegebenheiten und können auf Kundenwünsche flexibler eingehen als die großen Wettbewerber und kennen viele unserer Kunden sogar persönlich. Denn die Stadtwerke Engen, **das sind wir hier, wir alle.**

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen

Telefon (07733) 9480-0
www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

**STADTWERKE
ENGEN**

Den Beruf mit Leib und Seele »gelebt«

Helga Stich in den Ruhestand verabschiedet

Engen her. Mehr als 33 Jahre war sie »das Gesicht des katholischen Pfarrbüros nach außen«, wie Pfarrer Matthias Zimmermann es im Gespräch mit dem *HegauKurier* ausdrückte, jetzt geht Helga Stich in Rente - wohlverdient nach 45 Jahren Berufstätigkeit. In Barga geboren und aufgewachsen, machte sie bei der Stadt Engen eine Ausbildung und war mehrere Jahre beim Melde- und Passamt tätig. Ideale Voraussetzungen für eine Pfarramtssekretärin, kannte Helga Stich dadurch doch bereits viele Bürgerinnen und Bürger persönlich, als sie am 1. Juli 1984 die Stelle im katholischen Pfarramt von Hildegard Paul übernahm.

»Sie war Anlaufstelle und Ansprechpartnerin. Mit viel Fingerspitzengefühl hat Helga Stich unzählige Menschen von der Taufe an ihr Leben lang begleitet«, würdigte Matthias Zimmermann und hob hervor, die scheidende Pfarramtssekretärin habe ihren Beruf »gelebt«, sei stets »mit Leib und Seele« dabei gewesen und habe sich weit über die »Dienstzeiten« hinaus und weit über das, was man von einer Mitarbeiterin verlangen könne, eingebracht. »Dass Helga Stich sich auskannte, viel Erfahrung in der Organisation von Veranstaltungen und Festen besaß und alles wusste und im Griff hatte, war für die Hauptamtlichen wie für die ehrenamtlich Tätigen und die Gruppen eine unschätzbare Unterstützung. Wir werden noch öfter auf das "Lexikon Helga Stich" zurückgreifen«, ist sich Zimmermann sicher.

Drei Pfarrer prägten die Tätigkeit von Helga Stich in der Pfarrgemeinde: Mit Pfarrer Friedrich Winkler arbeitete sie sieben Jahre zusammen, mit Pfarrer Heinz Neckermann 19 Jahre und mit Pfarrer Zimmermann ebenfalls sieben Jahre. Und darüber hinaus mit einer großen Anzahl von Vikaren, Diakonen und Praktikanten. »Viele sind hier durchgewandert«, erinnert sich Helga Stich, wohnten sie doch größtenteils im Pfarrhaus und waren dankbar, dass sie die Pfarramtssekretärin als jederzeitige An-

sprechpartnerin hatten. »Es war ein gutes Miteinander in der Hausgemeinschaft«, denkt Helga Stich gerne zurück.

Doch es änderte sich auch viel in diesen mehr als drei Jahrzehnten im Pfarrbüro: »Die Aufgabenbereiche und der Schriftverkehr wurden immer umfangreicher, der PC kam hinzu«, so Helga Stich. War sie in den ersten Jahren noch alleine im Pfarrbüro tätig, erhielt sie ab 1991 Unterstützung durch Christine Schnetzler.

Als diese 2015 in den Ruhestand ging, kam Petra Böisinger hinzu und schließlich durch die Erweiterung der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau Irmgard Haxel.

Und was machte Helga Stich nun besondere Freude in ihrem Beruf und wird ihr fehlen? Da muss sie nicht lange nachdenken. »Der Umgang mit Menschen«, gesteht sie, »und wie man manche Menschen mit einem kurzen Gespräch aufrichten konnte«.

Aber auch im Ruhestand wird es der langjährigen Pfarramtssekretärin nicht langweilig werden. Sie will mehr Zeit für ihren Mann Bruno haben, mit dem sie viele Jahre beim DRK-Ortsverein Engen die Bereitschaftsleitung innehatte. Ehrenamtlich, darunter beim Roten Kreuz, möchte sie sich auch weiterhin engagieren - und sollte dann tatsächlich noch Zeit übrig sein, »gerne wieder mehr lesen und endlich mal wieder nähen«.



Nach 33 Jahren in leitender Funktion im katholischen Pfarrbüro wurde Helga Stich in der vergangenen Woche von Pfarrer Matthias Zimmermann in den Ruhestand verabschiedet. Ihre Nachfolgerin ist Lydia Willems. Sie war bisher bereits ehrenamtlich in der Katholischen Pfarrgemeinde tätig. Bild: Hering

Leben und Wirken des tschechischen Reformators

Vortrag über Jan Hus
am 5. Oktober im Gemeindezentrum

Engen. Das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau lädt am Donnerstag, 5. Oktober, um 19:30 Uhr ins Katholische Gemeindezentrum Engen im Hexenwege zu einem Vortragsabend mit Ulrich Büttner, Historiker und Leiter des Konstanzer Bildungszentrums, zu Jan Hus ein.

Kaum eine andere Person des Konstanzer Konzils bewegt die Menschen bis zum heutigen Tag so sehr wie der tschechische Reformator Jan Hus. Jahrhunderte lang galt er in katholischen Kreisen als Ketzer, als Verbreiter von Irrlehren, während er für viele Protestanten ein bedeutender Vorläufer Luthers war. Überschattet wird die historische Figur des Jan

Hus durch seinen gewaltsamen Tod vor 600 Jahren in Konstanz. Der Vortrag nähert sich dem »Phänomen Jan Hus« an. Geschildert wird sein Leben und sein Wirken in der bewegten Zeit des Spätmittelalters. Es werden daher ebenso seine Zeitumstände thematisiert wie sein Nachwirken nach seinem Feuertod während des Konzils, insbesondere die blutigen Hussitenkriege. Und obwohl Hus schon 600 Jahre tot ist, reicht sein Schatten bis in unser Jahrhundert.

»Seien Sie gespannt und erfahren Sie mehr über das Konzil von Konstanz, als die Welt bei uns zu Gast war!«, lädt das Bildungswerk herzlich ein. Eintritt: 3 Euro, SchülerInnen und StudentInnen frei.

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr



Eine feierliche Andacht fand in der vergangenen Woche anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Talkapelle statt, die von der Katholischen Pfarrgemeinde und dem Schwarzwaldverein Engen gemeinsam organisiert wurde. Diakon Peter Winkler freute sich, knapp 40 Freunde der Talkapelle begrüßen zu können. Nachdem Frank Wittig vom Schwarzwaldverein die Geschichte dieser alten Kapelle in den 150 Jahren seit ihrer Umsetzung aus dem Talgrund erläutert hatte, trugen Peter und Marita Kamenzin mit Trompete und Bariton ein Lied vor. Der Lesung durch Horst Schmid folgte die Predigt, in der Peter Winkler das Thema der Lesung aus Matthäus 16, 13-18 aufnahm. Zum Abschluss der Andacht trug Rosa Lapp, die seit 21 Jahren die Kapelle pflegt, das Gedicht »Dank an die Talkapelle« vor. Es wurde am 11. April 1900 von Ludwig Bruno »zum Dank für erlangten Herzenfrieden« gedichtet.

Bild: Wittig

Kirche, Kinder, Kürbis

Erntedank in St. Nikolaus in Aach

Hegau. Am Sonntag, 1. Oktober, findet in der Stadtkirche St. Nikolaus um 10.30 Uhr ein Familiengottesdienst zum Erntedankfest statt. Damit auch der Nachwuchs die Ehrfurcht vor Gottes Schöpfung lebendig erfahren kann, spielen die Kinder in diesem Gottesdienst eine große Rolle und übernehmen eigene Elemente in der Gestaltung der Messfeier. Alle Kinder aus Aach sind eingeladen, Erntekörbchen zu basteln und sie in den Gottesdienst mitzubringen. Die Körbchen werden dann von Pfarrer Fürst gesegnet. Was kommt in den Korb? »Ganz einfach: Das, was der liebe Gott hat wachsen lassen. Obst aus unserer Heimat, Zwetschgen, Mirabellen, Äpfel und Birnen. Auch Früchte aus fernen Ländern gedeihen unter seiner Obhut: Bananen, Ananas, Orangen. Unser täglich Brot können wir essen, weil auf den Feldern das Getreide

wächst, das die Bauern pflügen. Darum können auch Ähren, Körner, Mehl und Brot in die Körbchen«, so das Gemeindeteam. Die kirchenmusikalische Gestaltung in diesem fröhlichen Gottesdienst ist eine abwechslungsreiche Mischung aus Gesang, Flöte, Gitarre und Orgelspiel.

Weil nach einer solchen anregenden Feier sicher alle Appetit bekommen haben, hat sich das Gemeindeteam etwas Besonderes einfallen lassen: Im Gemeindezentrum gibt es nach dem Gottesdienst Kürbissuppe und Zwetschgenkuchen, solange der Vorrat reicht. Natürlich gibt es für die Kinder eine spezielle Kirchen-Kinder-Kürbissuppe, deren Rezept noch ein Geheimnis bleibt. Das Gemeindeteam freut sich auf alle Kinder, die mit ihren Eltern zu diesem Erntedankgottesdienst den Weg in die Stadtkirche St. Nikolaus finden.

Nachruf

Wir trauern um unsere langjährigen Narrenräte und Ehrennarrenräte

Manfred Strommayer und Karl Streicher

Manfred Strommayer war seit 1967 Mitglied der Narrenzunft Engen e.V. und wurde in diesem Jahr auch als Zunftgeselle in den Narrenrat aufgenommen. 1973 wurde er zum Narrenrat ernannt und war von 1970 bis 1992 Fähnrich der Narrenzunft, hier führte er an allen Umzügen in Engen und den Narrentreffen die Narrenzunft Engen e.V. an. 1992 wurde er Ehrennarrenrat und schied aus dem aktiven Rat aus. Manfred Strommayer war bis zu seinem Tode an fast allen Narrenratsitzungen dabei und nahm weiterhin aktiv an allen Veranstaltungen der Zunft auch außerhalb der Fasnacht teil.

Karl Streicher wurde 1977 als Zunftgeselle in den Narrenrat aufgenommen und 1982 zum Narrenrat ernannt, 1980 übernahm er von Friedhelm Geier das Amt des Zunftschreibers, das er bis 1990 in vorbildlicher Weise ausführte. In diesem Jahr trat er in die Reihen der Ehrennarrenräte ein und hielt, obwohl er inzwischen nach Stockach umgezogen war, weiterhin Kontakt zu den Ratskollegen und der Engener Narrenzunft.

Wir werden Manfred Strommayer und Karl Streicher noch lange in guter Erinnerung behalten und ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Narrenzunft Engen e.V.

Zum 2. Todestag

in schöner, liebevoller Erinnerung
an meinen Vater

Hermann Rebholz

† 30.09.2015

Du fehlst.
Deine Tochter Gabi

Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Ewald Hägele

Herr Ewald Hägele trat 1964 in den DRK-Ortsverein Engen ein. Als Gruppenführer leistete er aktiven Dienst im Ortsverein und Katastrophenschutz.

Viele Jahre leitete Ewald Hägele die Ortsgruppe Neuhausen. Bis ins hohe Alter war er bei den Blutspenden und den Seniorennachmittagen tätig.

Wir sind dem Verstorbenen zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Für das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Engen

Johannes Moser

1. Vorsitzender

Petra Nagel-Kümmerle

Bereitschaftsleiterin

Matthias Kümmerle

Bereitschaftsleiter

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Samstag, 30. September: Scheffel-Apotheke, Alemannenstraße 5, Radolfzell, Telefon 07732/971270

Sonntag, 1. Oktober: Neue Stadt-Apotheke, Sankt-Johannis-Straße 1, Radolfzell, Telefon 07732/821929

Dienstag, 3. Oktober: Marien-Apotheke, Rielasinger Straße 172, Singen, Telefon 07731/21370

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung

des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag

von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdr. 7, Tel. 07531/800-3311

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.

Unsere Jubilare

- Frau Susanne Berka, Bittelbrunn, 70. Geburtstag am 29. September
- Frau Hildegard Müller, Anselfingen, 75. Geburtstag am 30. September
- Frau Maria Brecht, Welschingen, 80. Geburtstag am 4. Oktober

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 30. September:

Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle Sonnenuhr

Bargen: 18.30 Uhr Hl. Messe als Erntedankgottesdienst

Bittelbrunn: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 1. Oktober:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit als Familiengottesdienst mit Erntedankfeier

Aach: 10.30 Uhr Hl. Messe als Familiengottesdienst mit Erntedankfeier

Anselfingen: 9 Uhr Hl. Messe als Erntedankgottesdienst

Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe als Erntedankgottesdienst

Mühlhausen: 9 Uhr Hl. Messe als Erntedankgottesdienst

Stetten: 18.30 Uhr Rosenkranz

Welschingen: 10.30 Uhr Hl. Messe als Familiengottesdienst mit Erntedankfeier, 18.30 Uhr Stille Anbetung

Zimmerholz: 10.30 Uhr Hl. Messe als Erntedankgottesdienst

Abfahrt ist um 16 Uhr am Lidl-Parkplatz (gefahren wird mit Privatautos). Um Anmeldung im Pfarrbüro, Tel. 94080, wird gebeten.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Eucharistiefeier mit Erntedank mit dem katholischen Pfarrer Gebhard Reichert, musikalisch gestaltet vom Chor »Höriluja«, Leitung: Uli Hart

Dienstag, 3. Oktober: 16 Uhr Literarisch-musikalische Andacht mit dem katholischen Pfarrer Gebhard Reichert, musikalisch gestaltet vom Ensemble des Hegaugymnasiums unter der Leitung von Gabriele Haunz

Evangelische Kirche

Gottesdienst:

Sonntag: 10 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest (Pfarrer Wurster mit Beteiligung der Kinderkantorin)

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 17 Uhr Konfiunterricht, 20 Uhr Senfkorn

Donnerstag: 16 Uhr Café International

Freitag: 18.30 Uhr Tanzkreis, 19.15 Uhr Jugendkreis

Montag: 18.45 Uhr Jugendkantorei, 20 Uhr Kantorei

Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilare

Neuapostolische Kirche

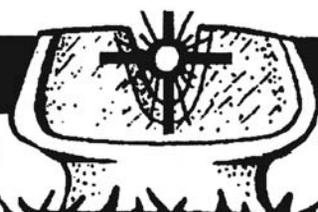
Donnerstag: 20 Uhr Gottesdienst in Immendingen

Christliche Gemeinde

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

W. SCHWARZ

STEINMETZ-MEISTERBETRIEB
IN SINGEN



GRABMALE

SCHAFFHAUSER STR. 165
Tel.: 0 77 31/6 44 43

Ev. Kirchengemeinde Erntedank- gottesdienst

Engen. Am kommenden Sonntag, 1. Oktober, um 10 Uhr, feiert die Evangelische Kirchengemeinde Engen das diesjährige Erntedankfest als Familiengottesdienst. Alle Kinder werden zu Beginn des Gottesdienstes mit selbst mitgebrachten Erntedankkörbchen einziehen. Sie treffen sich vor der Kirche. Der Familiengottesdienst wird von der Kinderkantorei Jubilate mit viel Musik und auch Tanz mitgestaltet.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden die Kinderkantorei-Eltern alle Gottesdienstbesucher zum Kirchencafé ein.

Zum Ausschmücken des Altarraumes nimmt die Kirchengemeinde gerne noch Erntedankgaben entgegen. Diese können bis einschließlich Freitag von 9.30 bis 13 Uhr oder nach Vereinbarung im Pfarramt abgegeben werden. Die Erntedankgaben werden nach dem Erntedankgottesdienst dem Tafelladen in Engen zur Verfügung gestellt.

VdK Oberer Hegau Erben und vererben

Engen. Beim nächsten VdK-Stammtisch morgen, Donnerstag, 28. September, von 17 bis 19 Uhr im Gasthaus »Bären« in Welschingen, wird auf Einladung des VdK Oberer Hegau Dr. Bothe von der Rechtsanwaltskanzlei Zirlwagen und Kollegen zum Thema »Erben und vererben« sprechen. Wer seine Vermögensnachfolge regeln möchte, sollte sich zunächst gut informieren, denn es ist oft nicht einfach, die richtige Regelung zu treffen.

Wer seine Vermögensnachfolge beizeiten regelt, kann späteren Streit und Ärger vermeiden helfen.

Mitglieder, Gäste und Interessierte sind wie immer herzlich willkommen. Bei Fragen bitte den Vorsitzenden M. Flegler unter Tel. 07733/1048 ansprechen. Informationen auch unter www.vdk.de/ov-oberer-hegau.

Autobahnkapelle Literarisch-musi- kalische Andacht

Engen. Am »Tag der Deutschen Einheit« am Dienstag, 3. Oktober, lädt der Trägerverein der Autobahnkapelle im Hegau um 16 Uhr zu einer »literarisch-musikalischen Andacht« in die Autobahnkapelle ein. Laut einer Pressemitteilung von Pfarrer Gebhard Reichert soll dabei einerseits die »Dankbarkeit für das Wunder der Maueröffnung« zum Ausdruck gebracht werden, aber auch an die vielen Menschen erinnert werden, »die heute noch hinter Mauern leben müssen«.

Unter dem Motto »Mit meinem Gott überspringe ich Mauern« wirken Instrumentalisten des Hegau-Gymnasiums Singen unter der Leitung von Gabriele Haunz bei der Feier mit. Texte und Gesänge werden von Eduard Ludigs und Bruno Epple vorgetragen. Geleitet wird die Feier von Pfarrer Gebhard Reichert.

Informationen zu Veranstaltungen in der Autobahnkapelle sind unter www.autobahnkapelle-hegau.de zu finden.

Kath. Pfarrgemeinde Wohnviertelkreis Bitte Material abholen

Engen. Die Materialien des Wohnviertelkreises der Katholischen Pfarrgemeinde Engen für die Monate Oktober, November und Dezember können ab morgen, Donnerstag, 28. September, im Pfarrbüro abgeholt werden.

Die Kerzen werden erst bei der Adventsfeier ausgeteilt.

Dachdecker- meister

sucht

Nebenbeschäftigung.

Dachreparaturen aller Art:
Flachdachabdichtung,
Asbestsanierung,
Dachentmoosung,
Dachüberprüfung usw.
Tel. 0176 / 72 60 20 30



Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 07733/97230 • Fax 97231
info-kommunal@t-online.de

Ab sofort frei: 
Büroraum (32 m²)
mit separater Dusche u. WC
inkl. aller Nebenkosten für
1.100 SFr. monatlich.
Grenz nah, in der Stock-
wiesenstr. 42, Thayngen (CH)
Tel. 00 41 52 640 02 78

Familienbetrieb
seit 50 Jahren



KERSCHBAUMER
Ist Ihre Heizung fit für den Winter?
Wir helfen gerne!
Engen 07733-505870
www.kerschbaumer.de



Deine RÄUME werden wahr

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams
eine motivierte und zuverlässige

Reinigungskraft (m/w)
auf Midi- oder Minijob-Basis in Engen-Welschingen.

Haben wir dein Interesse geweckt?
Dann nehme Kontakt mit uns auf
oder sende uns deine aussage-
fähigen Bewerbungsunterlagen per
Post oder E-Mail zu:

MDS Raumsysteme GmbH
Maren Moldon
Otto-Hahn-Straße 4 | D-78234 Engen
Tel. +49 (0)7733 9489-48
m.moldon@mids-raumsysteme.com

gesucht + gefunden

Immobilien

Suche Scheune
od. kleine Halle zu kaufen
od. längerfristig zu pachten
Tel. 0173 / 9 06 82 50

Kaufgesuche

Rasentraktor
und AS-Mäher,
auch alt und defekt, gesucht
Tel. 0 77 33 / 50 53 86
0173 / 651 83 38

Waldgrundstück
gerne auch mit Hütte/Scheune.
Chiffre 1775 an
Info Kommunal Verlag Engen

Anzeigenannahme:
Tel. 0 77 33 / 9 72 30
Fax 0 77 33 / 9 72 31
info-kommunal@t-online.de

Mietgesuche

2 - 2 1/2-Zi.-Wgh.
gesucht in Welschingen,
Mühlhausen oder Neuhausen,
per sofort.
Tel. 0176 / 82 54 14 05

3-Zi.-Wohnung
m. Balkon gesucht von
Hebamme (Klinikum TUT) mit
Partner, in Engen, ab Dez. 17.
WM bis 900,- €
Tel. 0176 / 81 67 01 78

Unterstellplatz für WoMo gesucht

Unterstellplatz für ein
Wohnmobil (7 m lang/
3,3 m hoch) ganzjährig ab
sofort im Raum Singen/Hegau
zu mieten gesucht.
Kontakt an
wohnmobil@petersburg8.de
oder 0160 / 90 98 27 60

Fenster - Haustüren - Rollläden - Insektenschutz
Verkauf - Montage - Reparaturservice



Frische Luft ohne Insekten und Pollen in die Wohnung lassen!
Mit **Insektenschutzsystemen** gibt es für jedes Fenster und jede Türe die passende Lösung.
Wir kommen zu Ihnen nach Hause und beraten Sie individuell. Gerne erstellen wir Ihnen einen unverbindlichen Kostenvoranschlag.

Wir bieten Ihnen auch einen schnellen und zuverlässigen **Reparaturservice** für Fenster, Haustüren und Rollläden!

Martin Baier
Rußlerstr. 23, 78244 Bietingen
Tel. 0 77 34 / 93 18 37
Fenstermontage.baier@t-online.de

QUICK SCHUH
So macht Einkaufen Spaß!

Kappa

Erhältlich in Beige & Blau Größe 28-41

TOP
UVP 44,95 €
29,95
SIE SPAREN 30%
Ab Gr. 36: 34,95€



Sportlicher Kinder / Junior Boot mit griffiger Profilsohle

Die Werbung gilt für folgende Verkaufsstelle:
Engen, Bahnhofstr. 4
Gottmadingen, Erwin-Dietrich-Str. 6
Singen, Scheffelstraße 26 - 33

Schuh Schweizer GmbH - Neuwelt 27 - 89471 Laupheim

QUICK SCHUH
www.quick-schuh.com

Heiß geliebt!
Unser Essen auf Rädern

Aktion:
Pro Essen zahlen Sie nur 4 Euro.
Probierpreis 1 Woche

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Rufen Sie uns an:
07731 9983-0



Für junges Handwerkerpaar suchen wir dringend im Hegau ein älteres **Haus/Bauernhaus** zu kaufen, gerne renovierungsbedürftig, bis ca. 450.000,- €

Heim + Haus Immo GmbH
Tel. 0 77 31 - 9 82 60

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

Mareike Orlando
Heilpraktikerin

Osteopathie Neuraltherapie
Hewenstraße 19, Engen, Tel. 0 77 33 / 23 32
www.praxis-orlando.de

Ich bin im Urlaub bis Dienstag, 03.10.2017
Ab Mittwoch, 04.10.2017 bin ich wieder für Sie in meiner Praxis erreichbar.
Montag bis Freitag, 7.30 - 13.30 Uhr, Montag 15 - 18 Uhr
Dienstag und Freitag 15.30 - 19 Uhr

An alle Wasserratten!
Jetzt anmelden!
Kompakt-Intensiv-Schwimmkurse im Herbst
30. Sept., 1., 2., 3. Okt. od. 27., 28., 29. Okt. 17

in Tengen auf dem Hegau-Campingplatz für Kinder ab 4 Jahren in Kleingruppen. Die Kinder werden liebevoll und ohne Angst zum Schwimmen geführt. **Außerdem finden laufend wöchentlich Schwimmkurse statt.**

Andrea Bühler, Tel. 0172 / 7 43 20 69,
www.wasserratten.eu



Glasdächer Markisen



Wir beraten Sie gerne

KELLHOFER
Sonnenschutz - Rollläden - Fenster

Stockholzstr. 11 Fon: 07731 799530 info@kellhofer.de
78224 Singen Fax: 07731 7995322 www.kellhofer.de

Anzeigenberatung HEGAU KURIER

Astrid Zimmermann
Singener Str. 20, 78267 Aach,
Tel. 0 77 74 / 2 27 72 22, Fax 0 77 74 / 2 27 72 23
astridzimmermann@online.de oder direkt bei

INFO Kommunal
Verlag + Drucksachenservice

Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 0 77 33/97230 • Fax 97231
info-kommunal@t-online.de

Ihr Dienstleistungsbetrieb für...

BBS

BETON
bohren
spalten
sägen
fräsen

Beton Bohr- und Schneideservice GmbH
Tel. 0041 76 340 54 99, bbs@shinternet.ch
• präzise • schnell • staubfrei

